27. Januar • erscheint 14-täglich

BONDGUIDE

Der Newsletter für Unternehmensanleihen

02
2023

Inhalt

1 Vorwort
3 Aktuelle Emissionen
3 Anleihegläubigerversammlungen
4 Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)
6 KMU-Anleihetilgungen ab 2013
6 Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick
8 Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen
8 Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick
9 League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt
11 Bond*Guide* Musterdepot: Verwaschen
14 News zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen
17 Bankanleihen sind wieder eine Sünde wert
19 Zehn Punkte, die für Anleger 2023 wichtig sind Strukturbrüche und ihre Folgen
22 Gold startet mit Rallye ins neue Jahr
24 Klimakrise : Mehr Nachhaltigkeit durch Verlassen von Routinen und der Komfortzone
26 Warum transparente Krypto-Regulierungen im Jahr 2023 wichtiger denn je sind
29 Law Corner: Weitreichende Änderungen des Umwandlungsgesetzes – Umsetzung der EU-Umwandlungsrichtlinie
31 Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick
37 Impressum

VORWORT

Alt – aber nicht veraltet

Liebe Leserinnen und Leser,

Neulich schrieb ich irgendwo etwas über Megatrends wie Demografie, Infrastruktur und Gesundheitswesen. Leser:innen belehrten mich umgehend, dass ich offenbar noch im 20. Jahrhundert lebe.

...und warfen mir auch sogleich die Stichworte vor die Tastatur: Heute ginge es doch wohl eher um ESG, Metaverse, Decentralised Finance (DeFi) und dergleichen. Bis auf ESG kam ich mir selbst da tatsächlich ein wenig wie von gestern vor – retardiert, wenn man so mag.

Doch Halt, junger Nachwuchs-Nagus[1]: So schnell schießen die Preußen nicht. Vielleicht werden diese neuzeitlichen Begriffe irgendwann ihren Platz einfordern – aber gegenwärtig scheinen mir die Instandhaltung von Schienennetzen, Verkehrsknotenpunkten allgemein, der demografische Wandel, die Mobilität der Zukunft und ganz sicher nicht zuletzt alles im Bereich Gesundheitswesen erheblich lebensrelevanter, als wie sich eine Dinglichkeit ‚tokenisieren' lässt. Ohne Token werde ich noch eine ganze Weile gut klarkommen, ohne intakte Brücken und am wenigsten ohne Gesundheit ziemlich sicher weniger.

Enttäuschend nun, dass eine kürzliche Fonds-Auswertung von Scope bescheinigte, dass de facto sämtliche Megatrends 2022 an den Kapitalmärkten vollständig ausgehebelt waren. Es gab nur 1 ½ relevante Themen: der Krieg um die Ukraine und ein wenig Rest-Corona. Der Rest waren Folgen von einem wie dem anderen.

An den Börsen setzt sich jedoch früher oder später die übergeordnete Sicht durch. Der Krieg um die Ukraine ist nach knapp einem Jahr zur neuen Normalität geworden – Ende derzeit völlig unabsehbar wie auch unrealistisch. Corona ist nach drei Jahren bereits aus der veröffentlichten Wahrnehmung[2] verschwunden.

Ich kann nur sagen: Bleiben Sie offen für Neues, aber vergessen Sie Altes auf gar keinen Fall.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Falko Bozicevic

1 Wer diesen Begriff ohne googeln versteht, ist wirklich aus den 90ern. Bitte melden – ich muss wissen, ob es noch weiteres altes Leben irgendwo da draußen gibt!

2 Helmut Schmidt (R.I.P.) sprach gern von ‚veröffentlicher Meinung' statt öffentlicher Meinung, wenn ihm eine Umfrage nicht zusagte.

News, Updates zum Musterdepot & Co früher haben: Folgen Sie Bond*Guide* auf *linkedin.com/company/bondguide-de*

Verfolgen Sie alle News und Diskussionen zeitnaher bei Bond*Guide* auf *Twitter@bondguide!*

GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

WIR VERSTEHEN UNSER GESCHÄFT. WEIL WIR IHRES VERSTEHEN.

Wirtschaft funktioniert nicht einfach nach Schema F. Wirtschaft lebt von Ideen – genauer, von den Menschen, die sie haben und umsetzen. GÖRG ist die Wirtschaftskanzlei, die solche Menschen nicht nur versteht, sondern aktiv auf ihrem Weg begleitet, berät und unterstützt. Kompetent, pragmatisch, partnerschaftlich.

Unser Auftrag: Ihr Erfolg

www.goerg.de

DR. CHRISTIAN BECKER I PARTNER

BERLIN
Tel. +49 30 884503-0

FRANKFURT AM MAIN
Tel. +49 69 170000-17

HAMBURG
Tel. +49 40 500360-0

KÖLN
Tel. +49 221 33660-0

MÜNCHEN
Tel. +49 89 3090667-0

Aktuelle Emissionen

Unternehmen (Laufzeit)	Branche	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	Zielvolumen in Mio. EUR	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Banken (sonst. Corporate Finance/Sales)[7]	BondGuide-Bewertung[2],[5]	Seiten
FBW	Immobilien	vsl. 2023	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	-	n.n.bek.	folgt	BondGuide #20/2020, S. 17
Mutares	Beteiligungen	vsl. 2023*	FV FRA	175	n.n.bek.	-	Pareto Securities	-	BondGuide #12/2022, S. 16
IuteCredit II	Finanzdienstleister	vsl. H1-2023	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	-	n.n.bek.	folgt ggf.	www.bondguide.de
SoWiTec II	Erneuerbare Energien	vsl. H1-2023**	vsl. FV FRA	n.n.bek.	n.n.bek.	-	ICF, Quirin	folgt	BondGuide #2/2023, S. 14
AOC	Immobilien	läuft	FV FRA	30	7,5%	Green Bond (imug I rating)	Capitalmind, Bondwelt	**	BondGuide #7/2022, S. 24
Cardea Europe	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	125 (Aufstckg.)	7,25%	-	n.n.bek.	**	BondGuide #15/2022, S. 15
Meidar GanEden	Immobilien	läuft	FV FRA	15	7,0%	-	Eigenemission	folgt ggf.	www.BondGuide.de
JadeHawk Capital	Immobilien-fonds	läuft***	FV FRA	15	7,0%	-	bestin.capital (FA), Lewisfield (FA), CapSolutions (SA)	***	BondGuide #15/2022, S. 18
reconcept SBD	Erneuerbare Energien	beendet	FV FRA	13	6,75%	-	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #22/2022, S. 19
Bauakzente Balear Invest	Immobilien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	8	6,5%	-	Eigenemission, Hinkel & Cie. (SA)	***	BondGuide #18/2022, S. 17
EUSOLAG	Erneuerbare Energien	läuft (iPPmaNA)	FV FRA	125	6,25%	Green Bond (ISS ESG)	Eigenemission	***	BondGuide #10/2022, S. 20
reconcept GEAB II	Erneuerbare Energien	beendet	FV FRA	9	4,25%	-	Eigenemission, Lewisfield (FA)	****	BondGuide #8/2022, S. 18
artec technologies	IT-Dienstleister	läuft	Tradias	2	3,0%	-	Bankhaus Scheich, Tradias, Cashlink	***	BondGuide #7/2022, S. 17

*) Inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der Mutares-Anleihe 2020/24 (WKN: A254QY) nach Maßgabe der Anleihebedingungen – UTV: 1:1 zzgl. Roll-Over-Gebühr (in Höhe der Kündigungsprämie)
**) Vsl. inkl. eines freiwilligen Umtauschangebots für die Inhaber der 6,75%-SoWiTec-I-Anleihe 2018/23 (WKN: A2NBZ2) - die genauen Bedingungen werden zeitnah kommuniziert.
***) Die Zeichnung ist aktuell über die Unternehmenswebsite (vsl. bis zum 7. Juli 2023) über **www.JadeHawk.eu/investorrelations** möglich.

[1] Scale (vorm. Entry Standard), FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, MUC = München, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt Düsseldorf, PS = Prime Standard; [2] Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4] Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide (grün/rot); [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor's; EH = Euler Hermes; SR = Scope Rating; [7] CF/S = Corporate Finance/Sales (nur Lead) – Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben

Anzeige

Anleihegläubigerversammlungen

Unternehmen	Termin	Anlass/Ort	Hauptbeschlussvorschläge
LR Global	n.n.bek.	1. AGV/n.n.bek.	u.a. CNV

Abkürzungsverzeichnis: **CNV** = Änderung der Covenants u./o. Negativverpflichtung, **CO** = Möglichkeit zur vorzeitigen Anleiherückzahlung nach Wahl des Emittenten (Call-Option), **DES** = Schuldenschnitt via Debt-Equity-Swap, **EBW** = Erhalt eines Besserungsscheins zur potenziellen Werterhöhung, **EgAV** = Ermächtigung des gemeinsamen Anleihevertreters, Restrukturierungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. zuzustimmen, **ERB** = Erhöhung des Rückzahlungsbetrages (am Laufzeitende), **HC** = Haircut/Nominalverzicht, **LZV** = Verlängerung der Anleihelaufzeit, **STHV** = Änderung des Sicherheitentreuhandvertrages, **SW** = Wechsel/Ersetzung des originären Anleiheschuldners durch neuen Schuldner (ggf. inkl. Übergang sämtl. Rechte und Pflichten auf neuen Emittenten), **VKDG** = Verzicht auf Kündigungsrechte, **VNR** = Vereinbarung eines Nachrangs für die Anleiheforderungen oder Erklärung eines Rangrücktritts, **vRZ** = vorzeitige (Teil-)Rückzahlung der Anleihe/Hauptforderung, **WgAV** = Wahl gemeinsamer Anleihevertreter, **ZE** = Zinskuponerhöhung, **ZN** = Zinsnachzahlung, **ZR** = Zinskuponreduzierung, **ZS** = Zinsstundung, **ZST** = Zinsstaffelung, **ZV** = Zinsverzicht

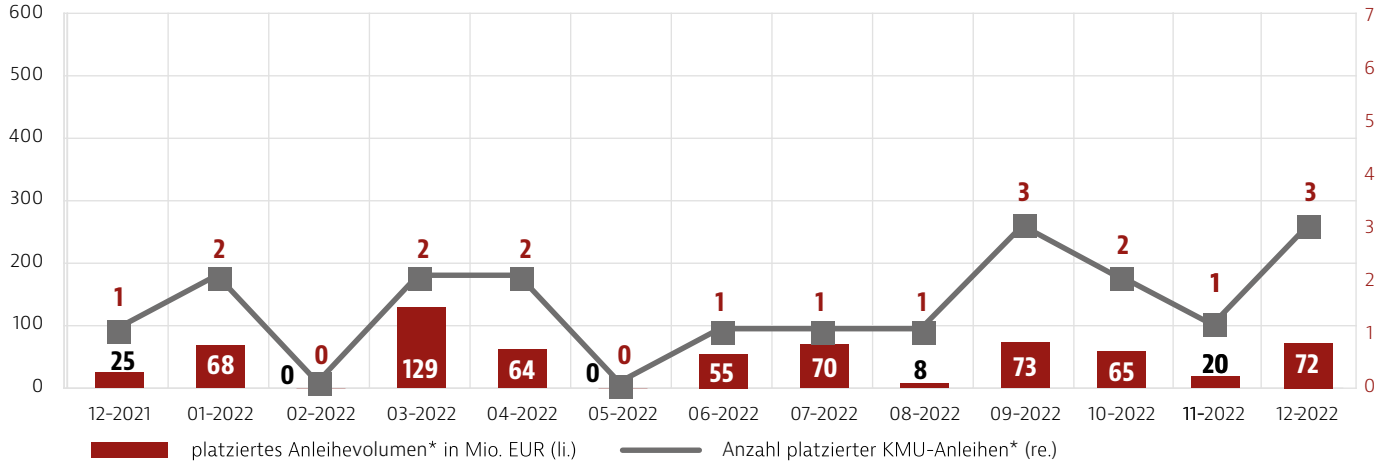
Quelle: Eigene Darstellung, u.a. Websites der Emittenten; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

Übersicht der Rating-Systematik

Note*	Eigenschaften des Emittenten	
AAA	Höchste Bonität, sehr starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringstes Ausfallrisiko	Investment Grade
AA	Sehr gute Bonität, starke Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
A	Gute Bonität, angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, geringe Ausfallwahrscheinlichkeit	
BBB	Stark befriedigende Bonität, noch angemessene Zins- und Tilgungsfähigkeit, leicht erhöhte Ausfallwahrscheinlichkeit	
BB	Befriedigende Bonität, sehr mäßige Zins- und Tilgungsfähigkeit, zunehmende Ausfallwahrscheinlichkeit	Non-Investment Grade
B	Ausreichende Bonität, gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
CCC, CC, C	Mangelhafte Bonität, akut gefährdete Zins- und Tilgungsfähigkeit, sehr hohe Ausfallwahrscheinlichkeit	
D	Ungenügende Bonität, Zins- und Tilgungsdienst teilweise oder vollständig eingestellt, Insolvenztatbestände vorhanden	Default (Ausfall)

*) (+)/(-) – Zur Feinjustierung innerhalb der betreffenden Notenkategorie werden die Ratingeinstufungen von AA bis CCC bei Bedarf mit einem + oder - ergänzt.

Rollierende KMU-Anleiheemissionen und -Volumen (12 Monate)



*) Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle notierten Anleihen im rollierenden 12-Monatszeitraum.

DICAMA
Corporate finance one step ahead

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720
betreute Mandate

5,1
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

804
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

106
Mio. Euro investiertes Venture Capital

78
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

72
Anleihen und Börsengänge

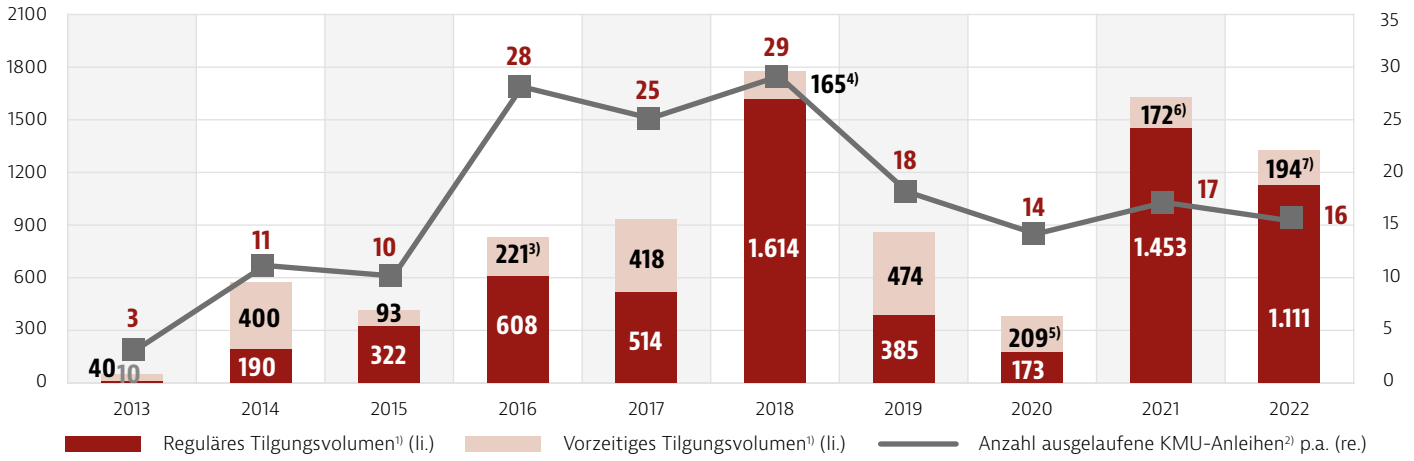
Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

KMU-Anleihetilgungen ab 2013



[1] in Mio. EUR; ggf. abzgl. Tauschvolumen bei Folge-/Umtauschanleihen oder vorherige Zwischentilgungen; zzgl. letztem Zinskupon bzw. zum Kündigungstermin aufgelaufener Stückzinsen
[2] Ohne Berücksichtigung insolventer KMU-Anleiheemittenten und zwischenzeitlicher Anleiherestrukturierungen (via DES)
[3] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff I 2013/18 (WKN: A1R07G), ausstehendes Restvolumen ca. 15,8 Mio. EUR
[4] Vorzeitige Kündigung Smart Solutions 2013/18 (WKN: A1X3MS) mit zuvor herabgesetzter Hauptforderung auf 1,3 Mio. EUR (urspr. 13 Mio. EUR).
[5] Vorzeitige hälftige Kündigung Deutsche Rohstoff II 2016/21 (WKN: A2AA05), ausstehendes Restvolumen ca. 16,7 Mio. EUR
[6] Vorzeitige Teil-Kündigung VEDES III 2017/22 (WKN: A2GSTP) um 8,023 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 12,5 Mio. EUR
[7] Vorzeitige Teil-Kündigung Schalke 04 III 2016/23 (WKN: A2AA04) um 12 Mio. EUR, ausstehendes Restvolumen 5,2 Mio. EUR

Ausgelaufene KMU-Anleihen im Überblick

Unternehmen[2] (originärer Fälligkeitstermin)	WKN	Zeitraum der Platzierung	Volumen in Mio. EUR[1]	Offizieller/Vorzeitiger Rückzahlungstermin
PCC III (2013)	A1MA91	Jan 12	10	Offiziell am 01.12.2013
Helma I (2015)	A1E8QQ	Dez 10	10	Vorzeitig am 01.12.2013 zu 100%
Nabaltec (2015)	A1EWL9	Okt 10	30	Vorzeitig am 31.12.2013 zu 100%
Estavis I (2014)	A1R08V	Feb 13	10	Offiziell am 01.03.2014
Amadeus Vienna (2014)	A1HJB5	Apr 13	14	Offiziell am 17.04.2014
Sanders I (2014)	A1TNHD	Mai 13	11	Offiziell am 31.05.2014
Constantin I (2015)	A1EWS0	Okt 10	30	Vorzeitig am 28.08.2014 zu 100%
Dürr I (2015)	A1EWGX	Sep 10	225	Vorzeitig am 28.09.2014 zu 100%
DIC Asset I (2016)	A1KQ1N	Mai 11/Mrz 13	100	Vorzeitig am 16.10.2014 zu 100,50%
Air Berlin III (2014)	AB100C	Okt 11/Okt 12	130	Offiziell am 01.11.2014
Uniwheels (2016)	A1KQ36	Apr 11	45	Vorzeitig am 05.11.2014 zu 102%
Maritim Vertrieb I (2014)	A1MLY9	Mai 12	13	Offiziell am 01.12.2014
Vedes I (2014)	A1YCR6	Dez 13	8	Offiziell am 11.12.2014
HanseYachts I (2014)	A1X3GL	Dez 13	4	Offiziell am 15.12.2014
Grand City Properties (2020)	A1HLGC	Jul 13/Apr 14	18	Vorzeitig am 05.01.2015 zu 100%
Wild Bunch (Senator I) (2015)	A11QJD	Jun/Sep 14	10	Offiziell am 25.03.2015
6B47 RE Investors (2015)	A1ZKC5	Jun 14	10	Offiziell am 19.06.2015
PCC I (2015)	A1H3MS	Apr 11	30	Offiziell am 01.07.2015
Katjes I (2016)	A1KRBM	Jul 11/Mrz 12	45	Vorzeitig am 20.07.2015 zu 101%
KTG Agrar I (2015)	A1ELQU	Aug/Sep 10	40	Offiziell am 15.09.2015
Air Berlin I (2015)	AB100A	Nov 10	196	Offiziell am 10.11.2015
AVW Grund (2015)	A1E8X6	Mai 11	11	Offiziell am 01.12.2015
PCC II (2015)	A1K0U0	Sep 11/Apr 12	25	Offiziell am 01.12.2015
Reiff Gruppe (2016)	A1H3F2	Mai 11	30	Vorzeitig am 21.12.2015 zu 100%
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
BondGuide-Premium-Abonnement einsehen.

Gesamtanzahl getilgte KMU-Anleihen			**171**	
Reguläres Tilgungsvolumen			**6.379**	
Vorzeitiges Tilgungsvolumen			**2.385**	
Gesamtes Tilgungsvolumen 2013 bis 2022			**8.765**	

Quelle: BondGuide Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

KAPITALMARKT
KMU

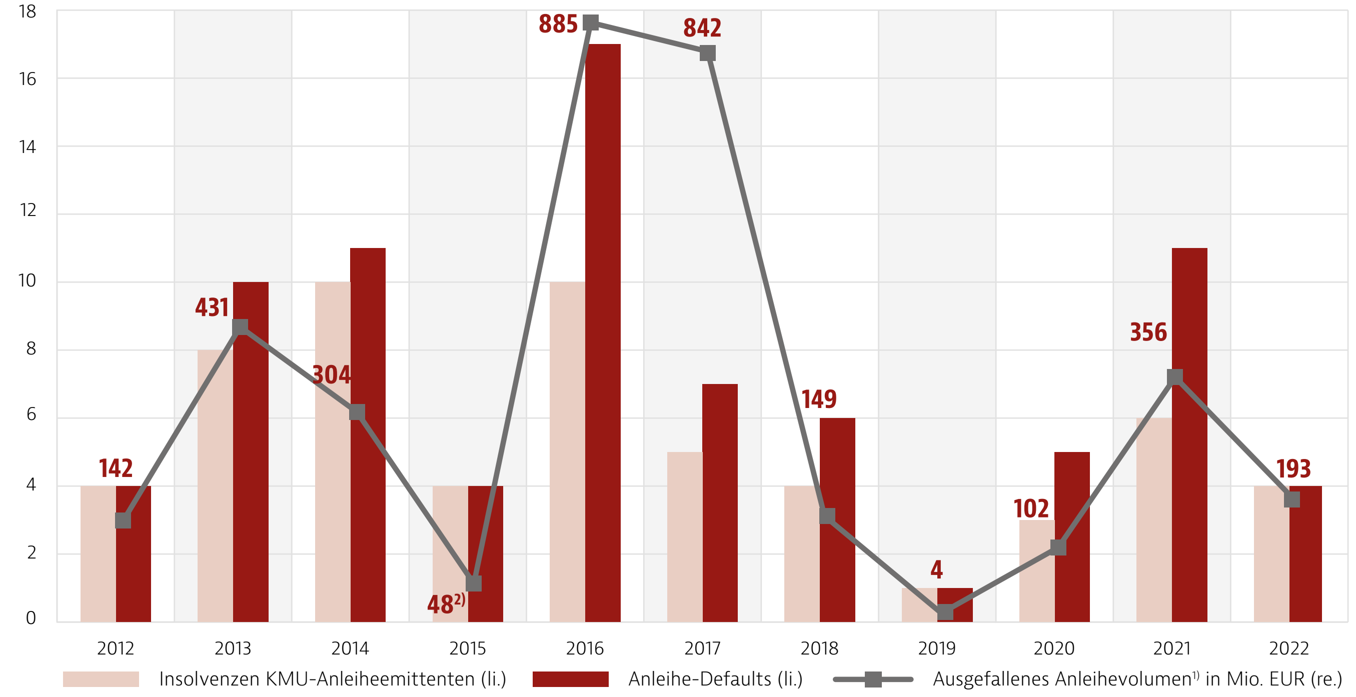
Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

Insolvente KMU-Anleihen und ausgefallenes Volumen



[1] Ausgefallenes Gesamtvolumen insolventer KMU-Anleiheemittenten im Berichtsjahr in Mio. EUR, ohne Berücksichtigung zwischenzeitlich erfolgter Ausschüttungen/Insolvenzquoten
[2] Ausgefallenes Anleihevolumen der MBB Clean Energy AG nicht bekannt

Insolvente KMU-Anleiheemittenten im Überblick

Unternehmen	Anleihe(n)-Volumen in Mio. EUR	Zeitpunkt des Insolvenzantrags (ggf. in EV = Eigenverwaltung)
SIAG	12	Insolvenzantrag in EV am 19.03.2012
Solarwatt	25	Insolvenzantrag in EV am 13.06.2012
bkn biostrom	25	Insolvenzantrag am 13.06.2012
SiC Processing	80	Insolvenzantrag in EV am 18.12.2012
Solen (vorm. Payom)	28	Insolvenzantrag am 16.04.2013
Alpine	100	Insolvenzantrag im Juni/Juli 2013
Windreich	125	Insolvenzantrag am 06.09.2013
Centrosolar	50	Insolvenzantrag in EV am 17.10.2013
FFK Environment	16	Insolvenzantrag am 24.10.2013
getgoods.de	60	Insolvenzantrag am 15.11.2013
hkw	10	Insolvenzantrag am 10.12.2013
S.A.G.	42	Insolvenzantrag in EV am 13.12.2013
Zamek	45	Insolvenzantrag in EV am 24.02.2014
Rena	78	Insolvenzantrag in EV am 26.03.2014
Strenesse	12	Insolvenzantrag in EV um 16.04.2014
Mox Telecom	35	Insolvenzantrag in EV am 17.06.2014
Schneekoppe	10	Insolvenzantrag in EV am 08.08.2014
Rena Lange	5	Insolvenzantrag in EV am 09.09.2014
MIFA	25	Insolvenzantrag in EV am 29.09.2014
Golden Gate	30	Insolvenzantrag in EV am 02.10.2014
MT-Energie	14	Insolvenzantrag am 08.10.2014

Die vollständige Übersicht können Sie mit dem
Bond*Guide*-Premium-Abonnement einsehen.

Ausgefallenes Anleihe-Volumen	**3.455**	
Insolvente Emittenten	**59**	
Ausgefallene KMU-Anleihen	**80**	

Quelle: Bond*Guide* Research; ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit

League Tables der wichtigsten Player am Bondmarkt seit 2009 und 2018

TOP 3 Banken/Sales/Platzierung[1]

Bank, Platzierer/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	55	IKB	14
Pareto Securities	36	BankM, ICF, Bankhaus Scheich	je 13
Quirin	34	Quirin	12

TOP 3 Advisory/Corporate Finance

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
DICAMA	21	Lewisfield	14
Conpair, FMS	je 17	DICAMA	7
Lewisfield	14	AALTO	6

TOP 3 Kanzleien

Kanzlei/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Norton Rose	66	Heuking Kühn Lüer Wojtek	24
Heuking Kühn Lüer Wojtek	60	Norton Rose	12
GSK	29	bdp Bormann Demant & Partner	9

TOP 3 Kommunikationsagenturen

Advisor/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Better Orange	54	Better Orange	23
IR.on	38	edicto	15
edicto	30	IR.on	13

TOP 3 Technische Begleitung der Emission[2]

Begleiter/Anzahl der Emissionen seit 2009		davon seit 2018	
Oddo Seydler	47	IKB	14
Quirin	32	BankM, Quirin	je 12
Pareto Securities	28	ICF, Pareto Securities	je 9

[1] sofern Daten vorhanden
[2] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)

Hinweis: Berücksichtigt sind ausschließlich die in der Mastertabelle (S. 31–37) notierten Anleihen.

Anzeige

www.bondguide.de • BondGuide • BondGuide-Flash

BONDGUIDE
Das Portal für Unternehmensanleihen

Jahrespartner 2023

DICAMA
Corporate finance one step ahead
Premium-Jahrespartner

BankM

EQS GROUP

GÖRG
IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

mwb
Wertpapierhandelsbank

QUIRIN
PRIVATBANK

reconcept
GREEN GLOBAL INVESTMENTS

www.bondguide.de/bondguide-partner

Wir sind Bondmarkt!

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Umtauschangebot
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner
€ 25.000.000
Oktober 2017

FCR Immobilien AG
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Joint-Placing-Bank

€ 25.000.000
2018

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner

€ 40.000.000
September 2019

Euroboden GmbH
Unternehmensanleihe
Öffentliches Angebot
Sole Lead Manager
Sole Bookrunner

€ 75.000.000
November 2020

Ihre Brücke zum Kapitalmarkt

© Michael Kügler

DEUTSCHE BÖRSE
CAPITAL MARKET PARTNER

Emissionsexperte
m:access

KAPITALMARKT PARTNER | Primärmarkt Börse Düsseldorf

Alexander Deuss
Tel. +49 40 360995-22
corporates-markets@mwbfairtrade.com
www.mwbfairtrade.com

Berlin I Frankfurt I Hamburg I Hannover I München

mwb
Wertpapierhandelsbank

Übersicht – BondGuide Musterdepot	
Startkapital KW 32/2011	100.000 EUR
Wertpapiere	146.175 EUR
Liquidität	6.553 EUR
Gesamtwert	**152.728 EUR**
Wertänderung total	52.728 EUR
seit Auflage August 2011	**+52,7 %**
seit Jahresbeginn:	**+3,8 %**

BONDGUIDE MUSTERDEPOT

Verwaschen

Fast 4% Zugewinn seit dem Jahreswechsel – wollen wir hier aber nicht als große Leistung verkaufen. Im Januar 2022 war die Welt ebenfalls noch in Ordnung. Aber: immerhin.

Rückblende: Falls meine Erinnerung mir keinen Streich spielt, begann das Jahr 2022 ebenfalls vielversprechend: schnelles Plus, kaum ein Problemfall. Anfang Februar, also in Ausgabe 03-2022, schrie ich bereits: ‚Ree!' – also volle Wende in der Fährmannssprache. Das war zwei Wochen vor dem Überfall auf die Ukraine. Ganz dem Medusa-Effekt zufolge, dass man die Zukunft zwar vorhersagen vermag, sie aber doch nicht ändern kann unter dem Strich, taten wir im Musterde-

BondGuide Musterdepot

Anleihe (Laufzeit)	Branche WKN	Kaufwert*	Nominale*	Kaufdatum	Kaufkurs	Kupon	Zinserträge bis dato*	Kurs Aktuell	derzeitiger Wert*	Depotanteil	Gesamtveränderung seit Kauf	# Wochen im Depot	Volaeinschätzung**
4 finance (2018/25) #	Finanz-Dienstlstgn A18 1ZP	25.957	25.000	10/2016, 01/04/09/2017, 10/2018, 11/2021	103,83	11,25%	12.848	96,50	24.125	15,8%	**+42,4 %**	321	A-
Volkswagen Finance (2030/49)	Automobile A1Z YTK	8.238	10.000	01/ und 05/2016	82,38	3,50%	2.329	85,50	8.550	5,6%	**+32,1 %**	346	B+
Katjes III (2022/24)	Beteiligungen A2T ST9	9.475	10.000	04/2019 und 03/2020	94,75	4,25%	1.394	101,00	10.100	6,6%	**+21,3 %**	194	**A**
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2T SB1	9.763	10.000	04/2019	97,63	5,25%	1.176	97,00	9.700	6,4%	**+11,4 %**	192	B+
reconcept Green Bond II (2026/28)	Erneuerbare A3E 5WT	9.700	10.000	01/2022	97,00	6,25%	570	102,00	10.200	6,7%	**+11,0 %**	53	**A-**
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare A3K WKY	14.830	15.000	11/2021	98,87	6,50%	1.012	100,00	15.000	9,8%	**+8,0 %**	60	A-
Underberg VII (2025/28)	Spirituosen A30 VMF	15.000	15.000	01.10.22	100,00	5,50%	270	101,50	15.225	10,0%	**+3,3 %**	17	A-
Homann Holzwerkst. III (2024/26)	Holzwerkstoffe A3H 2V1	15.000	15.000	03/2021	100,00	4,50%	1.234	94,00	14.100	9,2%	**+2,2 %**	97	B+
Neue ZWL (2026)	Automotive A3M P5K	10.000	10.000	11/2021	100,00	6,00%	692	93,00	9.300	6,1%	**-0,1 %**	60	B
Euroboden III (2022/24) #	Immobilien A2Y NXQ	23.347	25.000	09/2019, 03/2020, 10/2022	93,39	5,50%	4.334	72,50	18.125	11,9%	**-3,8 %**	171	**B**
Cardea Europe (2023)	Beteiligungsholding A3H 2ZP	9.400	20.000	08/2022	47,00	7,25%	613	36,25	7.250	4,7%	**-16,3 %**	22	B-
Ekosem Agrar III (2021/29)	Landwirtschaft A2Y NR0	10.000	10.000	07/2019	100,00	2,50%	2.506	20,50	2.050	1,3%	**-54,4 %**	179	B-
Eyemaxx RE VIII (2023/25)	Immobilien A28 9PZ	7.350	10.000	07/2020	73,50	5,50%	455	18,00	1.800	1,2%	**-69,3 %**	129	B
BeA Joh. Fr. Behrens II (2018/20 - abgelaufen)	Befestigungstechnik A16 1Y5	10.650	10.000	03/ und 04/2017	106,50	7,75%	1.903	0,00	0	0,0%	**-82,1 %**	299	-
Terragon I (2022/24)	Seniorenheime A2G SWY	5.540	20.000	05/2022	27,70	6,50%	125	3,25	650	0,4%	**-86,0 %**	36	C-
Gesamt		**184.249**					**31.461**		**146.175**	**95,7%**			
Durchschnitt (=Median)						5,5%					**+2,2 %**	145,1	

*) in EUR

) Volatilitätseinschätzung by BondGuide von A+ (niedrigstes) bis C-. Veränderungen **grün (besser) bzw. **rot**.

#) Hinweis auf möglichen Interessenkonflikt

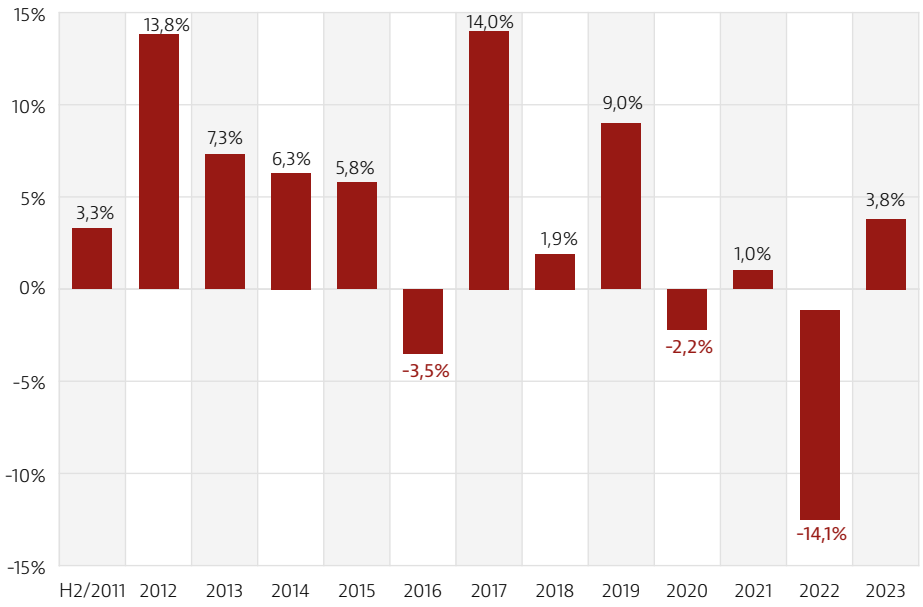
pot, was wir wohl am besten können: nämlich nichts. Wie der Tapir vor der Anakonda konnten wir nicht glauben, was wir da ab dem 24. Februar im TV sahen und verfielen in eine Art Schockstarre.

Jedoch: In welche Anlageklasse soll man sich bitte retten im Kriegsfall? Vates Invest, deren turnusmäßige Kommentar ich überaus schätze, empfahl zu einem Zeitpunkt im letzten Jahr 100% Cashquote. Alles andere konnte nach dem Ausschlussprinzip sowie der nüchternen Logik eines waschechten Vulkaniers verworfen werden.

Wie wir aus der sehr feinen Peergroup-Auswertung von Fonds durch Scope nunmehr wissen, hat das Musterdepot von BondGuide doch tatsächlich nur mittelmäßig, nicht aber desaströs übel abgeschnitten – die vermeintlichen Profis waren auch nicht besser und konnten sich 2022 nirgendwo hin retten. Auch auf 5-Jahres-Basis können wir mithalten, und das bei diesem unserem eingeschränkten Anlageuniversum.

Haken wir 2022 jetzt mal ab. Ein Jahr zum absoluten Vergessen.

Performance des BondGuide Musterdepots seit Start



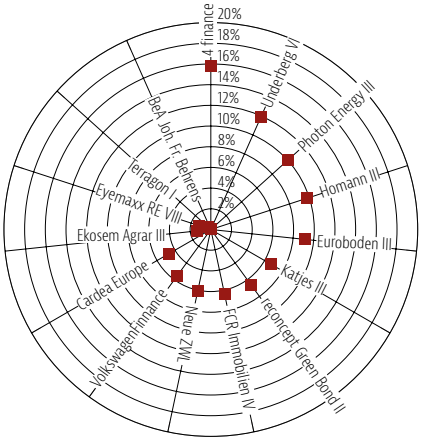
Quelle: BondGuide

Bei Aktualisierung der Musterdepot-Tabelle gab es aber auch wirklich keinen einzigen Titel, dessen Kurs nicht höher ausfiel – selbst Trümmertitel wie **Teragon** inklusive. Alles legte zu bisher, eigentlich im gesamten Monat Januar. Das ist zwar etwas Balsam für die geschundene Statistik, aber zugleich auch beängstigend.

Wenn die Märkte wie im Januar nach oben drücken und wie bei einer Flut alles mitnehmen, dann ist kein Unterschied zwischen Gut und Schlecht mehr erkennbar – alles ist im wahrsten Sinne des Wortes ‚verwaschen'. Falls die Kapitalmärkte uns 2022 eine Lektion erteilen wollten, so ist sie per Ende Januar 2023 bereits wieder ziemlich verwässert: Wenn alles steigt, Aktien wie Anleihen, gute wie schlechte, transparente Emittenten wie intransparente, dann bleibt noch genau was von der vermeintlichen Lektion übrig (?)

Sie sehen schon: Je länger mein einleitender pseudophilosophischer Ausflug, desto dünner die Nachrichtenlage in den vergangenen zwei Wochen seit der letzten Ausgabe. Was sonst noch ge-

Depotanteile BG Musterdepot



Quelle: BondGuide

Cardea Europe 1 Jahr

schah: Der neue Solar Bond Deutschland von **reconcept** ist vollplatziert. Ekosem-Agrar fuhr in Russland die fast schon gewohnten Rekord-Umsätze und Erträge ein, kann diese aber nach wie vor nicht nach Walldorf zur deutschen Holding transferieren. Der für den KMU-Anleihenmarkt überaus wichtige KFM Deutsche Mittelstands FONDS ist kursseitig ‚eingefroren' – aktuell ist er sozusagen kein offener, sondern ein geschlossener Fonds – an einer Lösung wird gearbeitet.

Ansonsten haben wir in den ersten Wochen jede Menge ‚alternative News' auf unsere Webseite verortet, in der Erwartung, dass den geneigten Leser doch das eine oder andere Randthema gefallen möge. Falls Sie eines dieser Randthemen (Krypto, Rohstoffe, Edelmetalle, Fonds, Aktien, Dividenden, Fußball…) nicht so recht interessiert: bitte einfach ignorieren. Für uns ist das Füllmasse, bis entweder Neuemissionen, Geschäftszahlen für 2022 unserer wesentlichen Emittenten oder noch besser beides auf den Plan treten. Und der eine oder die andere mag diese ergänzenden Artikel, die wir mit liebevoller Hingabe aufbereiten, sogar.

Falko Bozicevic

Zur **Historie** des Musterdepots hier klicken.

Euroboden III 1 Jahr

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS 3 Jahre

Top-3 deutschsprachige Business-Bücher

Titel	Autor	Verlag	Publikationsjahr	Seiten	Preis	ISBN	Anmerkung
Management-Coaching und positive Psychologie	Nico Rose	Haufe	2021	239	40 EUR	978-3648155806	Ein stärkenorientiertes Menschenbild nützt dem Einzelnen wie auch dem Unternehmen.
Das narrative Gehirn	Fritz Breithaupt	Suhrkamp	2022	368	28 EUR	978-3518587782	Geschichten geben unserem Leben Sinn und eröffnen uns Möglichkeiten.
Die Humanisierung der Organisation	Kai Matthiesen, Judith Muster und Peter Laudenbach	Vahlen	2022	256	25 EUR	978-3800667574	Ein Unternehmen ist keine Familie, sondern eher ein Theater: Rollen und Regeln nützen den Organisationsmitgliedern ebenso wie der Organisation.

Stichtag: 24.01.2023
powered by getAbstract, **www.getabstract.com**

NEWS
zu aktuellen und gelisteten Bond-Emissionen

Corestate: Abschlussprüfer verzweifelt gesucht

Die Corestate Capital Holding S.A. kann ihre Jahresabschlüsse 2022 nicht fristgerecht vorlegen – genau wie bei der Adler Group also. Hintergrund sei das komplexe Verfahren zur Restrukturierung der Anleihen, wodurch sich der Prozess zur Bestellung eines (gewillten) Abschlussprüfers verzögere.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

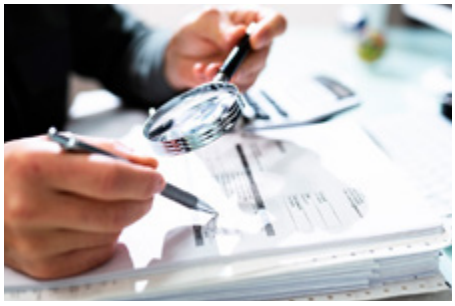


Foto: © Andrey Popov – stock.adobe.com

Ekosem-Agrar erntet 2022 Rekorderträge

Die Ekosem-Agrar AG, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe EkoNiva, hat sich im vergangenen Jahr operativ allen Widrigkeiten zum Trotz in sämtlichen wesentlichen Geschäftsfeldern deutlich positiv entwickelt.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Ekosem-Agrar AG

SoWiTec: neue Anleihe in petto?

Die SoWiTec group GmbH blickt dank eines deutlich gestärkten Projektgeschäfts durch neue Entwicklungsverträge im Vorjahr zuversichtlich in die Zukunft. Um das große Marktpotenzial weiterhin zu nutzen, werde derzeit die Begebung einer Folgeanleihe einschließlich Altanleiheumtausch eruiert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © SoWiTec group GmbH

Pareto Securities: Marktanteil bei Nordic Bonds auf 29% ausgebaut

Der Markt für Nordic High Yield Bonds konnte sich 2022 ebenfalls nicht den widrigen Bedingungen entziehen. Dennoch hat die internationale Investmentbank Pareto Securities AS mit Stammsitz in Oslo ihre Rolle als Marktführer in diesem Bereich bestätigt und ihren Marktanteil sogar noch ausgebaut.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © alphaspirit - stock.adobe.com

Ehem. Lichtmiete: Deutsche Leuchtmittel stellt Weichen für die Zukunft

Die Deutsche Leuchtmittel GmbH (vormals Deutsche Leuchtmiete AG) firmiert in Zukunft unter dem neuen Namen NOVALUMEN GmbH. Dies sei ein deutliches Zeichen, dass sich die Gesellschaft von der Vergangenheit gelöst hat und in neuer Aufstellung und unter neuer Führung durchstarten will.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © NOVALUMEN GmbH

Adler „wirbt“ noch einmal um Prüfungsmandat

So wurde eine internationale Anwaltskanzlei von der Adler Group S.A. beauftragt, die Vorbehalte der WP-Gesellschaft KPMG als bisherigen Abschlussprüfer zu widerlegen. Ergebnis dieser forensischen Sonderuntersuchung: Es dürfe eigentlich keine Vorbehalte geben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © Frank – stock.adobe.com

reconcept: „GEAB II“ vollständig platziert

Die reconcept GmbH verkündet einen weiteren Platzierungserfolg: So hat der EE-Spezialist mit dem „Green Energy Asset Bond II“ (ISIN: DE000 **A3MQQJ 0**) erfolgreich eine weitere depotfähige, börsennotierte grüne 4,25%-Projektanleihe 2022/27 über final 9 Mio. EUR vollständig platziert.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © reconcept GmbH

Aricolin-Floater geht erneut in die Verlängerung

Die Aricolin Investments S.A. geht mit ihrer Anleihe erneut in die Verlängerung: Der spanische Immo-Konzern macht demnach von seinem eingeräumten Recht Gebrauch, den Rückzahlungstag des ausstehenden Floaters 2019/23 (ISIN: DE000 **A2R28T 1**) abermals um neun Monate zu verschieben.

>>Den vollständigen Beitrag finden Sie auf bondguide.de

Foto: © EKH-Pictures - stock.adobe.com

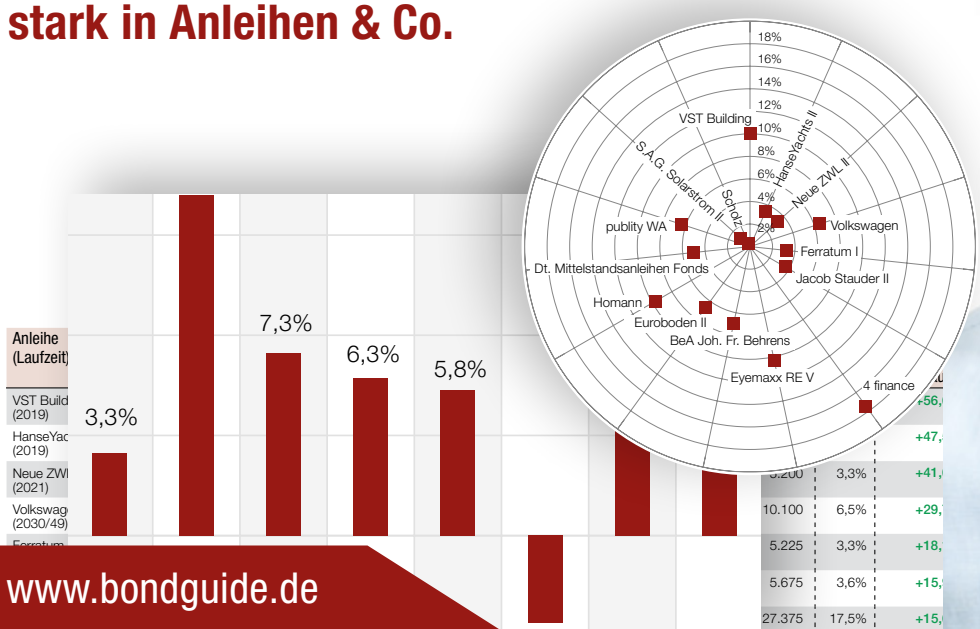
Anzeige

Musterschüler war gestern

Heute gibt‘s das Musterdepot

BONDGUIDE

stark in Anleihen & Co.



www.bondguide.de

Foto: © bg-pictures – stock.adobe.com

WOHN RAUM AG Beratung bei Kapitalerhöhung mit WIB 2023	SECURIZE IT Solutions Beratung bei Reverse Merger durch Übernahme der RNT Rausch GmbH 2022	can tourage Beratung bei Börsennotierung im Scale Segment 2022	Katjes Greenfood Beratung bei Anleihenlisting im Segment Quotation Board 2022
7C Solarparken Beratung bei diversen Kapitalerhöhungen 2022	ELBSTEIN Aktiengesellschaft Beratung bei öffentlichem Übernahmeangebot für ERWE Immobilien AG 2022	Enapter Beratung bei Reverse IPO und mehreren Kapitalerhöhungen 2020 - 2022	ENGEL&VÖLKERS DIGITAL INVEST Beratung bei Scale-IPO 2022
onoff Beratung bei Verkauf der Aktienmehrheit an der Gesellschaft 2022	Geratherm® Beratung bei Barkapitalerhöhung und Downlisting in Börsensegment Scale 2022	Advanced Blockchain AG Beratung bei Listing im Scale Segment 2022	artec technologies Beratung bei erster Wandelanleihe nach eWpG 2022
TUFF Beratung bei Verkauf der Aktienmehrheit an der Gesellschaft 2022	eROCKIT® Beratung bei digitaler Emission von Aktien 2021	sdm SICHERHEITSDIENSTE MÜNCHEN Beratung bei IPO einschließlich Prospekterstellung 2021	AVESone Beratung bei öffentlichem Übernahmeangebot von Swiss Life und Vauban Infrastructure 2021

Sie wollen hoch hinaus –
wir sorgen für eine sichere Basis.

Wir bieten Ihnen ein Team erfahrener Rechtsexperten, das sich auf Kapitalmarkttransaktionen wie Börsengänge, Secondary Placements, Platzierung von Anleihen, öffentliche Übernahmen sowie auf die laufende kapitalmarktrechtliche Beratung einschließlich der Betreuung von Hauptversammlungen börsennotierter Gesellschaften spezialisiert hat. Eine Expertise, die sich schon seit über zehn Jahren für unsere Mandanten auszahlt.
kapitalmarktrecht@heuking.de

www.heuking.de

Berlin **Chemnitz** **Düsseldorf** **Frankfurt** **Hamburg** **Köln** **München** **Stuttgart** **Zürich**

SPECIAL

von
Richard Woolnough
Fondsmanager
M&G (Lux) Optimal Income Fund

Bankanleihen sind wieder eine Sünde wert

Bankanleihen sind definitiv eine Überlegung wert: Aktuell gibt es sogar (noch) Abschläge sowie Neuemissionsprämien.

Momentan werden die Papiere trotz guter Fundamentaldaten der Branche und einem Umfeld, das auf steigende Renditen hoffen lässt, **mit Abschlägen und Neuemissionsprämien gehandelt.** Jetzt könnte also möglicherweise für Anleger der geeignete Zeitpunkt zum Einstieg sein.

Der Bankensektor hat Anlass, die Zukunft positiv zu betrachten. Die gegenwärtigen höheren Zinssätze sollten sich **positiv auf das Bankwesen** auswirken. Mit Zunahme der Spanne zwischen Kredit- und Einlagenzinsen vergrößern sich auch die Gewinne der Kreditinstitute.

Bei anhaltender Beliebtheit des digitalen Bankings bei Kunden können Banken zudem die Zahl ihrer physischen **Filialen künftig weiter reduzieren**. Dadurch dürften die **Fixkosten der Banken deutlich sinken** und ihre Rentabilität steigen.

Positiv könnte sich weiter auf die Bankanleihen auswirken, dass sie nicht von der **quantitativen Straffung** (Quantitative Tightening, QT) der Geldpolitik betroffen sein dürften. Im Rahmen ihrer

Programme zur **quantitativen Lockerung** (Quantitative Easing, QE) kauften die Zentralbanken große Mengen an Unternehmensanleihen, insbesondere in Europa. Mit Aufgabe der Politik der QE versuchen die Zentralbanken, ihre Finanzanlagen wieder auf dem Markt zu veräußern, um ihre Bilanzen zu verkürzen. Durch die QT könnten diese Anleihen unter Verkaufsdruck geraten. **Bankanleihen waren jedoch nicht in den QE-Programmen enthalten** und dürften daher von QT-Maßnahmen nicht direkt betroffen sein.

Gute Basisdaten

Allgemein sind die Banken in den USA und Europa in einem grundlegend besseren Zustand als 2008. **US-Banken sind äußerst liquide und gut kapitalisiert**. Die Einlagen machen nunmehr über 90% der Verbindlichkeiten aus, verglichen mit etwa 75% vor der Finanzkrise. Die Gesamtaktiva bestehen zu rund 35% aus hochliquiden Positionen, also Bargeld, Staatsanleihen und öffentliche Anleihen. Vor 2008 lag der Anteil nur bei 15 bis 20%.

Ähnlich verhält es sich in Europa, wo die Qualität der Aktiva und die Standards für die Kreditvergabe in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen haben. Nach Angaben der Europäischen Zentralbank sind die **Quoten notleidender Kredite** von 8% im Jahr 2015 auf heute weniger als 2% gesunken. Die CET1-Quoten (Common Equity Tier 1) liegen heute zwischen 12 und 14 %. Dies liegt **deutlich über den Mindestanforderungen von Basel III** in Höhe von 7% und deutet darauf hin, dass die europäischen Banken **über einen beträchtlichen Puffer verfügen,** um finanziellem Stress standzuhalten und ihre Solvenz zu erhalten.

So aufgestellt sollten die Bankinstitute auch einem rezessiven Umfeld standhalten können. Die Ausgangslage **ist besser als im Jahr 2008**: Die Wirtschaft insgesamt ist weit weniger fremdfinanziert und die Bilanzen der Unternehmen und privaten Haushalte sind in ordentlicher Verfassung. Die Zahlungsausfälle bei Unternehmen dürften das Niveau, das die Märkte derzeit schon einpreisen, gar nicht erreichen.

Finanzielle Anreize

Die Investoren in Unternehmensanleihen werden aktuell **für die Übernahme der Kreditrisiken gut bezahlt**. Dies gilt insbesondere für den Bankensektor. So bieten europäische Finanzwerte über alle Laufzeiten hinweg einen nicht unerheblichen Spread gegenüber Industriewerten.

In den Jahren 2020 und 2021 nutzten die Unternehmen das sehr niedrige Zinsumfeld, um einen bedeutenden Teil ihrer Schulden zu refinanzieren. Infolgedessen verfügten die Unternehmen über reichlich Liquidität. Als die Kreditkosten 2022 anstiegen, **mussten sie daher nicht in größerem Umfang neue Schulden aufnehmen**. Die Folge war ein deutlicher Rückgang bei den Anleiheemissionen in den meisten Branchen.

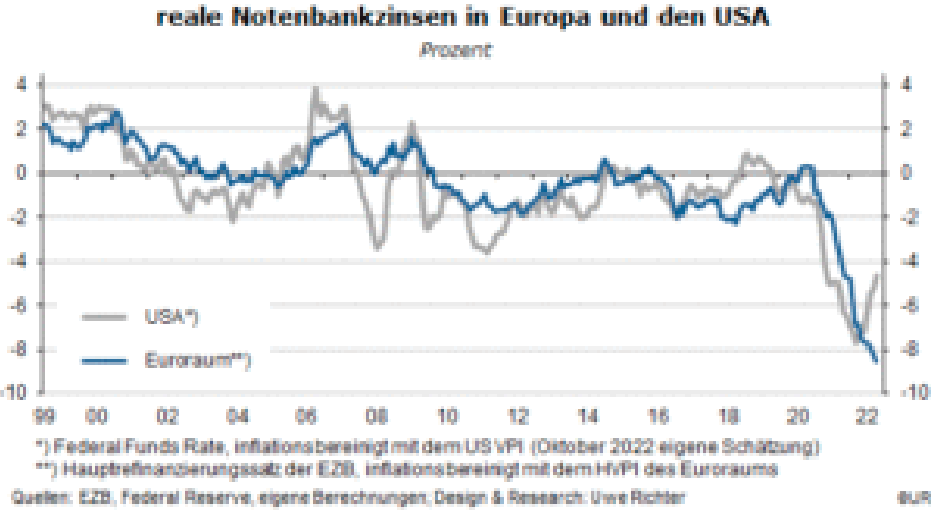
Banken haben dagegen 2022 weiterhin in großem Umfang Schuldtitel emittiert. Sie sind im Allgemeinen auf einen regelmäßigen Kapitalfluss angewiesen, sowohl für ihren operativen Bedarf als auch zur Erfüllung verschiedener bilanzieller Anforderungen. Der Markt musste daher eine relativ große Menge an Anleiheemissionen im Bankensektor aufnehmen, was zu **einer attraktiven Neuemissionsprämie** führte.

Überlegte Auswahl der Anleihe bedeutsam

Mit Blick auf die Kapitalstruktur scheinen **nachrangige Bankanleihen im Vergleich zu vorrangigen generell sehr attraktiv**. Nachrangig bedeutet, dass die Anleihegläubiger im Falle eines Ausfalls erst nach der vollständigen Befriedigung der Gläubiger vorrangiger Anleihen ausbezahlt werden. Die Investoren in nachrangige Anleihen werden für das größere Risiko, das sie tragen, allerdings in der Regel durch höhere Zuflüsse an Einkünften entschädigt.

Es gibt aber zwischen den nachrangigen Anleihen beachtenswerte Unterschiede. So hat die Spread-Differenz zwischen der nachrangigen Kategorie der **Lower-Tier-2-Anleihen (LT2)** und der der vorrangigen Anleihen inzwischen die Höchststände zu Zeiten der COVID-Krise erreicht, was einen günstigen relativen Wert vermuten lässt. Eine andere Kategorie von nachrangigen Schuldtiteln – Additional-Tier-1-Anleihen (AT1) – erscheint auf relativer Basis dagegen nicht besonders vorteilhaft, da die Spread-Differenzen gegenüber vorrangigen Anleihen noch weit von ihren COVID-Werten entfernt sind.

Werte größerer nationaler Banken mit soliden Bilanzen und einer dominanten Marktposition könnten sich als robuster erweisen. Weitere wichtige Eigenschaften sind starke Kapitalpuffer, diversifizierte Finanzierungsquellen und eine gute Erfolgsbilanz beim Risikomanagement während des gesamten Konjunkturzyklus. In Anbetracht der gestiegenen Lebenshaltungskosten könnten **generell Banken, die weniger stark bei Verbrauchern mit geringem Einkommen engagiert sind, vorzuziehen sein**.



SPECIAL

Zehn Punkte, die für Anleger 2023 wichtig sind

Wir gehen davon aus, dass 2023 ein Jahr voller makroökonomischer Wendepunkte werden wird – vom Team Goldman Sachs Asset Management

Der Druck durch die Inflation und die Geldpolitik wird langsam nachlassen. Neben dieser Wende wird es unserer Ansicht nach von größter Bedeutung sein, dass **Anleger Rentabilität und verlässlichen Erträgen einen höheren Stellenwert einräumen** als Umsätzen und der Unsicherheit von Kapitalzuwachs.

Bei den Marktchancen hat bereits eine Neukalibrierung stattgefunden und für Anlagen werden in diesem Jahr erstens **Aktien mit beständigem Cashflow**, zweitens **hochwertige Anleihen** mit beträchtlichen Kupons und drittens **alternative Anlagen mit volatilitätsreduzierenden Merkmalen** eine größere Rolle spielen.

Zehn Punkte für das Jahr 2023 im Überblick:

1. Wirtschaftswachstum: Nach der aggressiven Straffung der Finanzierungsbedingungen und der restriktiven Geldpolitik im Verlauf von 2022 rechnet Goldman Sachs Global Investment Research (GIR) damit, dass das **globale Wachstum 2023 unter das Trendwachstum von 2,0% rutschen** wird. Anleger unterschätzen unter Umständen die Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, während es in Europa hingegen zu einer milden Rezession kommen wird und China eine holprige Wiedereröffnung der Wirtschaft erleben dürfte.

2. Inflation: Die Preise werden sich voraussichtlich langsam abkühlen; bei den Wohnkosten und den Löhnen, die für die Geldpolitik maßgebend sind, werden sich deutliche Verbesserungen einstellen. Die Lieferketten haben sich normalisiert und da China jetzt einige seiner COVID-19-Beschränkungen gelockert hat, ist mit weiteren Verbesserungen zu rechnen. Dennoch sind das Lohnwachstum und die langfristigen Inflationserwartungen wichtige Faktoren für die zukünftige Geldpolitik.

3. Geldpolitik: Die hartnäckige Inflation ist nach wie vor die Hauptsorge rund um den Globus und zwingt die Zentralbanken, ihren Zinsstraffungszyklus 2023 zu pausieren, statt eine Zinswende einzuleiten. Daher ist den Zentralbanken daran gelegen, das

Wachstum unter Potenzial zu dämpfen. In den USA rechnet GIR damit, dass der Leitzins einen endgültigen Stand, „Terminal Rate" genannt, von 5,0 bis 5,25% erreichen und es 2023 keine Leitzinsreduzierungen geben wird. In der Eurozone und Großbritannien könnten die Leitzinsen eine Terminal Rate von 3,25% beziehungsweise 4,5% erreichen.

4. Geopolitik: Die omnipräsente geopolitische Dynamik wird weiterhin von dem Konflikt in der Ukraine, den territorialen Ansprüchen Chinas und der festgefahrenen Polarisierung der Gesellschaft geprägt. Im Hinblick auf den letzten Aspekt rechnen wir mit zunehmender Unsicherheit, was die Zusammensetzung und den politischen Kurs der US-Regierung angeht.

5. Aktien aus Industrieländern: Aufgrund steigender Kapitalkosten dürfte sich der Umschwung von sehr vielschichtigen makroökonomischen zu zutiefst idiosynkratischen Renditetreibern beschleunigen. Um mit attraktiven anlagenübergreifenden Chancen mithalten zu können, ist es unserer Ansicht nach angebracht, eher auf Gewinne als auf Umsätze, auf Qualität als auf Marktkapitalisierung und auf einzelne Unternehmen statt auf Länder zu achten. Angesichts weiterhin bestehender makroökonomischer Risiken scheint eine Ausrichtung auf US-Aktien sinnvoll, aber bei Nicht-US-Aktien könnten sich 2023 die attraktiven zyklischen Merkmale und potenzieller währungsbedingter Rückenwind bemerkbar machen.

6. Schwellenländeraktien: Schwellenländeraktien sind mit einer schwierigen Kombination aus unterdurchschnittlichem Wachstum und einer rasanten Verschärfung der Finanzierungsbedingungen konfrontiert. Wir sind jedoch überzeugt, dass es vereinzelt Chancen in Schwellenländern gibt, die schon früher von nachlassender Inflation und rückläufigen Zinsen profitieren, wie etwa Brasilien, Chile und Südkorea.

7. Zinsen: Weltweit werden sich die Renditen voraussichtlich im Gleichschritt mit dem geldpolitischen Kurs der Zentralbanken bewegen, wobei die regionale Abhängigkeit von Energie zu Unterschieden führen kann. Den Prognosen von GIR zufolge werden die Zinsen in der ersten Jahreshälfte von 2023 ihren oberen Wendepunkt erreichen, wenngleich aufgrund der Bereitschaft der Währungshüter zu übersteuern zugegebenermaßen das Risiko besteht, dass die Zinsen höher steigen. Aus globaler Sicht liegt die stärkste Invertierung der Zinsstrukturkurve unseres Erachtens hinter uns.

8. Anleihen: Die Fundamentaldaten von Anleihen haben ihren oberen Wendepunkt erreicht, sind aber nach wie vor solide. US-Unternehmen verfügen über Spielraum für eine weitere Spreadausweitung, aber ein diszipliniertes Kapitalmanagement, wenig fällig werdende Anleihen und Bilanzen mit viel Liquidität dürften einen gewissen Puffer bieten. In Europa sorgt die Unsicherheit über Wirtschaftspolitik und Energie trotz attraktiver Bewertungen für Gegenwind.

9. Währung: Die Stärke des US-Dollars kann auf kurze Sicht anhalten, denn weltweit besteht die Gefahr eines rückläufigen Wachstums. Längerfristig könnten seine hohe Bewertung und eine globale Erholung den US-Dollar anfällig machen. Sollten sich die Wachstums- und Inflationsverhältnisse weltweit verbessern, wird der US-Dollar voraussichtlich seine jüngsten Gewinne wieder abgeben.

10. Rohstoffe: Die Lieferengpässe sind struktureller Natur und basieren auf jahrelangen Unterinvestitionen. Wenngleich Schwächen aufgrund von Faktoren wie höheren realen Zinsen, der Stärke des US-Dollar und Rezessionsängsten anhalten können, wird die physisch angespannte Lage längerfristig nicht so einfach zu lösen sein.

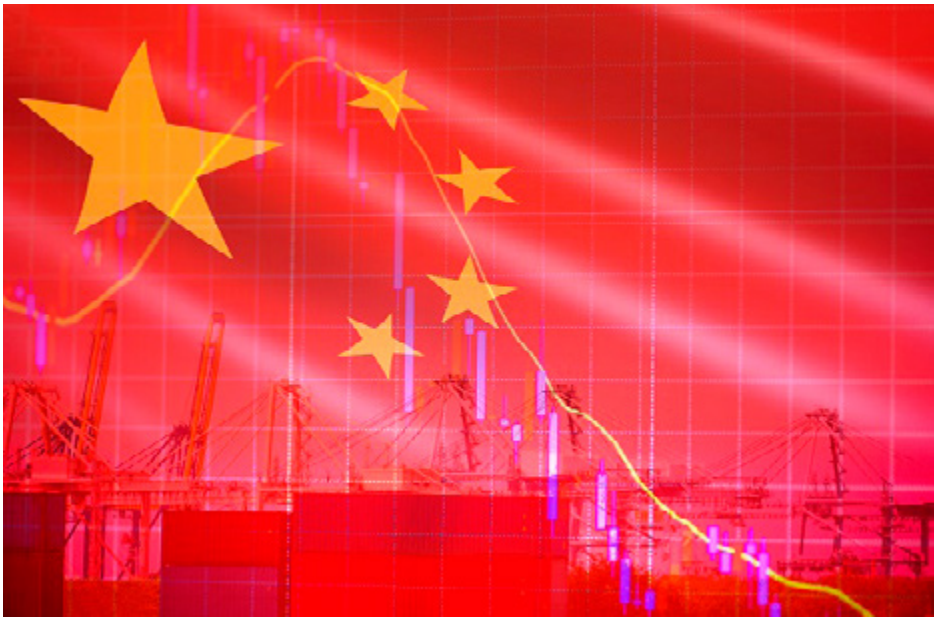


Foto: © Engdao – stock.adobe.com

Schon die Bond*Guide* Jahresausgabe

„Digitalisierung, Krypto, Fintechs 2022“

heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum E-Paper

SPECIAL

von Markus Blaschzok,
Chefanalyst,
SOLIT Gruppe

Gold startet mit Rallye ins neue Jahr

Ein Auszug aus dem aktuellen Marktkommentar zu Gold und Silber

Nachdem der Goldpreis das alte Jahr mit einem Preissprung auf 1.823 US-Dollar (1.704 Euro) beendet hatte, startete das neue Jahr 2023 mit einer weiteren Rallye. Der Handel schloss am Freitag bei 1.920 US-Dollar, was einem Plus von fast 100 US-Dollar binnen der ersten zwei Handelswochen entspricht. Seit Anfang November stieg der Goldpreis um beeindruckende 300 US-Dollar (+ 18,5%) an. **Gerade als die Stimmung am Goldmarkt Ende Oktober ein mehrjähriges Tief erreicht hatte** und viele Investoren entnervt das Handtuch warfen, setzte die neue Rallye ein.

Der Goldmarkt war im Oktober stark überverkauft, wie die Daten der US-Terminmarktaufsicht belegen. **Das Gummiband war sozusagen gespannt** und konnte jederzeit zurückschnellen. Der starke Einbruch des US-Dollars Anfang November erzwang sofort **Shorteindeckungen am Goldmarkt**, was das Rezept für einen extrem starken Preisanstieg war. Hintergrund des Einbruchs beim US-Dollar war das überraschende Einknicken der Bank of England im Oktober, was den **Bluff der Notenbanken** offenlegte. Von nun an wettete der Markt darauf, dass die US-Notenbank FED ebenso einknicken würde und das Ende des Zinsanhebungszyklus in den USA nahe sei und sogar neue Leitzinssenkungen im neuen Markt möglich wären.

Es ist daher logisch, dass die **Märkte nun auch das Einknicken der US-Notenbank eskomptieren** und die Preise der Edelmetalle nach oben schießen in Erwartung weiterer Inflation, während der USD-Index einbricht. Der Anstieg des Cable (GBP/USD) auf 1,14 US-Dollar und des Euro (EUR/USD) auf 0,99 US-Dollar seit letzter Woche ist daher keine Stärke dieser Fiat-Währungen, sondern der **neuen Schwäche des US-Dollars** geschuldet.

Wir sehen hier **wahrscheinlich die große Trendwende für den USD-Index**, sowie vorerst das Ende der Leitzinsanhebungen und somit wahrscheinlich auch die große Trendwende am Edelmetallmarkt. Ich habe mit meinen Lesern lange darauf gewartet und konnte daher meinen Premium-Abonnenten in der letzten Woche ein Kaufsignal für die Edelmetalle geben.

Da diese Rallye primär durch den **Einbruch des US-Dollars** getrieben wurde, der sich noch immer **im freien Fall** befindet, ist es wahrscheinlich, dass dieser bullische Impuls am Goldmarkt mit einer Erholung des US-Dollars auch vorerst wieder enden wird. Der USD-Index fiel von 113 Punkte Anfang November auf aktuell 102 Punkte, was angesichts der schwächeren europäischen Wirtschaft und einer EZB, der die Hände gebunden sind, wenn sie den Anstieg südeuropäischer Zinsen nicht zulassen will, womöglich nicht nachhaltig ist.

Silberpreis pausiert nach Preissprung

Der Silberpreis **konnte im neuen Jahr hingegen nicht glänzen** und trat stattdessen auf der Stelle um die Marke von 24 US-Dollar. Berücksichtigt man, dass der Silberpreis im Oktober noch bei 18 US-Dollar handelte und bis Jahresende um 35% angestiegen war, verwundert die aktuelle Pause nicht. Bei 18 US-Dollar bot sich eine einmalige Chance, um Silber noch einmal günstig kaufen zu können, weshalb ich stets empfahl, bei 18 US-Dollar wieder auf die Käuferseite zu wechseln, nachdem ich in der ersten Jahreshälfte 2022 bärisch gewesen bin.

Goldminenaktien gehen durch die Decke

Der Goldpreis stieg in den letzten beiden Monaten so schnell an, dass **viele Marktteilnehmer dies nicht wahrgenommen haben**. Der HUI-Goldminenindex sprang in der gleichen Zeit von 180 auf 260 Punkte an, was einem Plus von 45% entspricht. Der Test des langfristigen Aufwärtstrends bei 180 im letzten Sommer bot eine einzigartige Chance auf günstige Kaufkurse vor dem Start eines neuen Bullenmarktes, weshalb ich hier unablässig zum Kauf geraten hatte.

Im Gegenteil erwarte ich, nach einer Pause im aktuellen Anstieg, in diesem Jahr die **Fortsetzung dieser Rallye bei den Minenaktien**. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte, wenn die Märkte verstehen, dass eine Manipulation des Zinsmarktes nicht ohne neues Drucken von Geld aus dem Nichts möglich sein wird, dann sollte es zu einer schnellen Neubewertung des Goldpreises und insbesondere der Minenaktien kommen. Wie man am Chart sieht, sind Minenaktien im Vergleich zum aktuellen Goldpreis deutlich unterbewertet und trotz des Kursanstiegs noch immer sehr günstig.

Die Märkte glauben, es könnte alles so weitergehen, wie in den letzten 40 Jahren, als durch sukzessive Zinssenkungen immer neue künstliche Konjunkturaufschwünge gezaubert werden konnten. **Einmal bei Nullzinsen angekommen, kann dieser Prozess des Schuldenaufbaus nicht mehr fortgesetzt werden** und die Illusion keynesianisch sozialistischer Geldpolitik und Wirtschaftssteuerung findet ihr trauriges Ende in einer großen Depression, die sich nicht weiter hinausschieben lässt. Deshalb prognostizierte ich bereits in 2019 in vielen Artikeln, Interviews und Webinaren, dass wir ab **2020 ein Jahrzehnt der Stagflation** erleben werden, in dem wir mitten drinnen stecken und das uns noch viele Jahre mit weiteren Inflationsspitzen begleiten wird. Der Fall für Gold ist klar – **weiter akkumulieren und hinzukaufen, um Vermögen vor der Enteignung durch die Inflationssteuer zu schützen** und darüber hinaus zusätzlich ein Vermögen machen zu können.

Die Minen sind zum aktuellen Goldpreis noch immer viel zu günstig und es gibt Aufholpotenzial.

SPECIAL

von
Tanja Schmidt,
Geschäftsführerin,
igreeen solution GmbH

Klimakrise : Mehr Nachhaltigkeit durch Verlassen von Routinen und der Komfortzone

Wie umweltfreundliche Technik der Klimakrise den Kampf ansagt und inwieweit jeder Einzelne seinen Beitrag leisten kann

Wie jedes Jahr macht sich auch dieses warm für seinen Bühnenauftritt, denn es scheint ein heißer Kandidat für den mittlerweile alljährlich ausgesprochenen Hitzerekord. Die **Klimakrise dauert unabhängig der weltpolitischen Lage weiter an und benötigt gelebte Nachhaltigkeit als Antwort.**

Hierzu zählt vor allem technologischer Fortschritt, denn ein Großteil der verwendeten Energie – und somit Emissionen – entsteht durch die Verwendung von Technik in beinahe allen Lebensbereichen. Abseits jeglicher Energieplanung **braucht es zusätzlich Menschen, die sich ‚grün' verhalten**. Gerade moderne Büros bilden für beide Bereiche keine Ausnahme: Sie nutzen eine Vielzahl an Geräten, die viel Material und Strom verbrauchen, jedoch gleichzeitig auch Sachbearbeiter benötigen, die Klimafreundlichkeit auch wirklich leben. Hier moderne Technik mit neuen Routinen zu kombinieren, liefert einen signifikanten Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise. Und alles **beginnt buchstäblich im Kopf.**

Symbiose aus Mensch und Technik?

Oftmals läuft der Mensch **auf Autopilot**. Um am Computer geschriebene Texte zu kontrollieren, druckt er sie auf neuem Hochglanzpapier aus und legt dort den roten Korrekturstift an. Oder er verlässt den Raum für längere Zeit und lässt die Geräte weiterhin laufen. Hierbei fällt unnötig Material- und Energieverbrauch an, der durch die schiere Anzahl an Büros und die darin arbeitenden unzähligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einen signifikanten Anteil am Klimawandel hat.

Da es sich hierbei um Gewohnheiten handelt, lassen sich diese jedoch verändern. Angefangen beim Strom: Wenn Sacharbeiter und Sachbearbeiterinnen ein Gerät genutzt haben und es nicht mehr benötigen, bietet es sich an, es **in den Standby-Modus zu schalten**. Nach Schichtende sollten die Verantwortlichen ebenfalls darauf achten, alle Geräte vollständig auszuschalten und möglichst vom Strom zu nehmen. Selbst Technik, die komplett abgestellt wirkt, verbraucht Energie, weshalb der Gebrauch von Steckdosenleisten mit Schaltern auf Dauer wirkliches Einsparpotenzial besitzt.

In Sachen **Papiernutzung** existiert das **größte Potenzial**. Wann immer möglich sollten Fachkräfte Dokumente **beidseitig und schwarz-weiß printen**, um Farben und Holz einzusparen. Fallen dennoch einseitig bedruckte Blätter an, die niemand mehr benötigt, lassen sich diese aufbewahren, um die weißen Seiten für weitere Testdrucke und Notizen zu nutzen. Auch digitale Seiten sparen Material: So lassen sich Korrekturen ebenfalls leicht nachvollziehbar am Rechner **mithilfe der Kommentarfunktion** bewerkstelligen, die viele Schreibprogramme bereits mitliefern.

Vom speziellen Anlass in den Alltag

Gewohnheiten einzuprägen erweist sich **gleichermaßen als einfach und schwierig.** Eine neue Tätigkeit ins Mark übergehen zu lassen bedeutet, ganz simpel, sie jeden Tag durchzuführen. Jedes vollbrachte Mal erleichtert zukünftige Ausführungen, sie jedoch kontinuierlich jeden Tag im hektischen Büroalltag zu realisieren, erweist sich als der schwierige Teil. Für nachhaltigen Erfolg sollten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen **nicht zu viele Gewohnheiten gleichzeitig** anlernen. Zu schnell kommt es zu Überforderungen, wird aufgegeben, bevor sich die lohnenden Verhaltensweisen verankert haben.

Deshalb sollten Veränderungswillige **sich Zeit nehmen, die Gewohnheiten Fuß fassen zu lassen**, denn im Schnitt dauert es 66 Tage, bis sie ins Blut übergehen. Es existieren jedoch Kniffe, um sie nachhaltig einzuführen und Fehlschläge zu minimieren. Klassische, für jeden einsehbare Checklisten mit den gewünschten Verhaltensweisen lassen sich in Büros anbringen.

Wenn ein Mitarbeiter eine Tätigkeit abhakt, erzeugt dies einen **Wettlaufcharakter bei den Anderen** und so halten sich Kollegen **gemeinsam in der Verantwortung**, Schritt für Schritt grüner zu agieren. Und sollte es dann doch zu den unvermeidlichen Rückschlägen kommen – Menschen handeln nicht perfekt –, dann sollten sich alle an eine gesunde Fehlerkultur halten und sich wieder auf das metaphorische Pferd setzen, anstatt das Projekt aus Scham komplett zu verlassen.

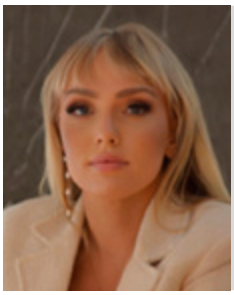
Technische Entwicklung im Mittelpunkt gegen die Klimakrise

Jegliches nachhaltige Verhalten kann jedoch nur zu einem substanziellen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise führen, **wenn Technologie gleichermaßen grün operiert**. Selbst wenn das Papier in den Büros beidseitig bedruckt und die Druckqualität an den entsprechenden Bedarf angepasst wird, so bleibt im Zweifelsfall der alte Kopierer im Büro stehen, der ständig neue Kartuschen benötigt, die Plastikmüll verursachen. Diese haben oft auch Mikrochips installiert, sodass sie **sich nicht einfach recyceln lassen.** Zusätzlich bleibt Farbe oft in den Containern, vertrocknet und verdunstet in ihnen und lässt sich nicht weiter nutzen.

Selbst bei nachhaltigem Mindset bringen **viele Drucksysteme also mehr Nach- als Vorteile**. Hier müssen sich Technikausstatter dafür einsetzen, die Büros auf einen nachhaltigen Pfad zu bringen: vielleicht nicht mit den neusten Geräten, jedoch mit solchen, die bereits optimiert wurden. Anstelle eines oben beschriebenen Druckers existieren bereits seit Längerem **Geräte, die nachhaltig operieren**. Sorgfältig ausgesuchte Tintenstrahldrucker beispielsweise verbrauchen weniger Energie, nutzen oft recycelbare Farbbeutel und produzieren somit weniger Abfall.

Gleiches gilt nicht nur für Kopierer, sondern für alle Geräte, denn sie alle kommen in mehr oder weniger grünen Variationen. Somit stehen auch Büroausstatter und die Verantwortlichen innerhalb der Unternehmen in der Verantwortung, **sich zur Gewohnheit zu machen, nur nachhaltige Geräte zu bestellen** und zu liefern. Kombinieren Fachkräfte ihre neuen Verhaltensmuster mit der entsprechenden Technik, **entfaltet sich aufgrund der schieren Anzahl ein gewaltiges Einsparpotenzial** – und die Natur dankt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.igreeen.de



SPECIAL

von
Jacqueline Lehmann,
CEO,
Ledger21 AG

Warum transparente Krypto-Regulierungen im Jahr 2023 wichtiger denn je sind

Warum sind transparente Krypto-Regulierungen wichtig und was gilt es zu beachten – welche Gefahren gibt es?

Die Kryptowelt erlebte im vergangenen Jahr **viele Höhen und Tiefen**. Während einige Anleger ihr Vermögen erhielten oder dieses prozentuierten, erfuhren andere Anleger extreme Verluste. So führte der **Konkurs der Kryptohandelsplattform FTX** dazu, dass Investoren zu Schaden kamen. Grund hierfür waren **unklare Gesetze und nicht-transparente Regulierungen**.

Ohne eindeutige Krypto-Regulierungen gibt es keine Transparenz

Kryptowährungen **funktionieren als Zahlungssystem** weltweit – auch in Ländern, auf die einzelne Nationalstaaten keinen Einfluss haben können. Dass uneinheitliche, intransparente Regulierungen oftmals zu Verlusten und anderen Gefahren führen können, bewies der Konkurs der Kryptobörse FTX im vergangenen Jahr. Dieser Fall fungiert als Beispiel dafür, dass Anleger unter anderem darauf achten sollten, **in welchem Land die jeweilige Kryptobörse ansässig ist.**

So lag der **Hauptsitz von FTX auf den Bahamas** und das Unternehmen hatte die Möglichkeit, außerhalb eines strengen regulatorischen Rahmens zu agieren. Dies führte dazu, dass die Gelder von vielen Investoren, die auf ihrer Plattform handelten, missbraucht und die Zugänge zu ihren Anlagen innerhalb kürzester Zeit gesperrt wurden. Auch weitere Fälle wie das **Terra/Luna-Debakel** machen deutlich, dass Regulierungen auf dem Kryptomarkt notwendiger sind denn je.

Warum Krypto-Regulierungen 2023 so wichtig sind

Transparenz und Regulierungen gewinnen dieses Jahr immer mehr an Bedeutung, da der globale **Kryptowährungsmarkt** – trotz aller Skandale rund um Exchanges und andere Anbieter – **weiterwächst und reift.** Mit der steigenden Anzahl von Investoren und Unternehmen, die in den Kryptowährungsraum eintreten, muss sichergestellt werden, dass die **Vorschriften klar und transparent sind**.

Oft sind Anleger, die neu anfangen, mit Kryptowährungen zu handeln, nicht ausreichend über die Risiken informiert und erleiden große Verluste. Einheitliche Regulierungen und die nötige Transparenz können dafür sorgen, dass Investoren die Sicherheit und das Vertrauen gegeben werden, die sie **benötigen, um fundierte Entscheidungen zu treffen.**

Zusätzlich tragen klare Vorschriften dazu bei, dass **gleiche Wettbewerbsbedingungen geschaffen** werden und der **Wettbewerb gefördert** wird, was wiederum dazu führt, dass Innovation und Wachstum in der Kryptoindustrie begünstigt werden. Bei mehr als 300 Kryptobörsen verliert man als Neueinsteiger schnell den Überblick und läuft ohne grundlegende Vorkenntnisse, sei dies rechtlich oder technisch, **Gefahr, die wichtigen, grundlegenden Elemente nicht zu beachten**.

Weiterhin könnte der weltweite Handel von Kryptowährungen ohne Regulierung zu **finanzieller Instabilität, Marktmanipulation und Finanzkriminalität** führen. Durch die gegebene Anonymität werden Kryptowährungen oft für kriminelle Aktivitäten genutzt. Aus diesen Gründen ist zwingend notwendig, dass die Nationalstaaten – zumindest im Rahmen der Europäischen Union – sich darauf einigen, **einheitliche Regulierungen einzuführen und Transparenz zu schaffen.**

Einheitliche europäische Regelung mit MiCA

Nun sollen den Gefahren fehlender Regulierungen innerhalb der EU ein Ende gesetzt werden: Die sogenannte **Markets in Crypto-Assets Regulierung, kurz MiCA**, soll für **Schutz vor Kriminalität, Verbraucherschutz und Transparenz** sorgen. Mit den Mindestanforderungen sollen auch **anonyme Transaktionen verhindert** werden. Die MiCA wird in naher Zukunft nicht nur bewirken, dass der Missbrauch von Kryptowerten beendet wird, sondern auch dazu beitragen, dass Innovationen auf dem Kryptomarkt, sowie das **Mining-Verfahren „Proof of Work"** weiterhin möglich sind.

Foto: © bumbumbo – stock.adobe.com

Im Fokus stehen die Regeln für **Transparenz, Offenlegung, Genehmigung und Überwachung von Transaktionen.** Kritiker sehen diese Verordnung als umstritten und einschränkend, dennoch sind viele Experten der Meinung, dass diese Regelungen im Hinblick auf vergangene Zusammenbrüche **notwendig** sind. Auch sind Unternehmen verpflichtet, die Verbraucher über die möglichen Risiken, Kosten und Gebühren sorgfältig aufzuklären. Darüber hinaus stimmte das Parlament im vergangenen Jahr zu, dass die Vermittlungen von Kryptowährungen **rückverfolgt und identifiziert werden dürfen**, um deren Nutzung für Geldwäsche und andere Straftaten zu verhindern.

Die endgültigen **Abstimmungen** über die Krypto-Verordnung der EU sollte ursprünglich Ende 2022 stattfinden und wurde nun erstmal **auf April 2023 verschoben**. Diese Verzögerung sei auf den technischen Aufwand, das Dokument in die 24 Amtssprachen zu übersetzen, zurückzuführen. Tatsache ist, dass mithilfe der MiCa-Verordnung Krypto-Anbieter in Zukunft **nur noch mit Lizenz in der EU agieren dürfen** und somit unter anderem Verbraucherschutz gewährleistet wird.

Darauf sollten Anleger achten

Nichtsdestotrotz sollten Anleger weiterhin mit Vorsicht in Kryptowährungen investieren und auf bestimmte Aspekte Acht geben. Zunächst ist es

wichtig, darauf zu achten, **wo der Hauptsitz des Unternehmens oder des Providers liegt**, von dem man die Kryptos kaufen möchte. Die Anbieter sollten **rechtlich greifbar** sein. Generell sollten Provider offenlegen, wo sich die Assets und Gelder tatsächlich befinden und für Transparenz schaffen, damit Anleger wissen, wo ihr Vermögen aufbewahrt wird und inwiefern die Sicherheit gewährleistet wird.

Ebenfalls ist es wichtig zu wissen, **mit welcher Bank die Börse zusammenarbeitet** und wie die Geschäftsbedingungen lauten. Zudem empfiehlt es sich, als Investor über ein Hardware-Wallet zu verfügen und nur so viel zu investieren, wie man auch verlieren kann. Ist man sich unsicher, was die Kryptowährungen bei dem jeweiligen Anbieter angeht, dann sollte man zunächst die Coins auf ein Hardware-Wallet übertragen, bis sich die Lage auf dem Kryptomarkt entspannt hat und mehr Klarheit darüber besteht, welche Anbieter von dem aktuellen Dominoeffekt, den FTX und andere Unternehmen ausgelöst haben, betroffen sein könnten.

Für die Zukunft ist besonders wichtig, **nicht nur auf Regulation, sondern auch auf mehr Transparenz zu setzen,** denn ohne jegliche Transparenz ist jede Regulation nutzlos.

Fazit

Auch wenn einige Krypto-Fans befürchten, dass die kommenden Regelungen zu strengen Verboten und Einschränkungen des Krypto-Handels führen könnten, ist es wichtig, dass sich **die Politik mit fehlenden Regulierungen beschäftigt**. Einheitliche Maßnahmen, um Anleger zu schützen, sind insbesondere nach den Konkursen von FTX und anderen Anbietern vonnöten. In naher Zukunft soll die EU-Regelung MiCA dafür sorgen, dass der Missbrauch von Kryptowährungen aufhört. Bis dahin sollten Anleger weiterhin auf Transparenz und rechtlich greifbare Vorschriften bei ihren Providern achten.

Anzeige

Sonnige Aussichten für Anleger

Green Energy-Liberty Bonds: vom Solarboom profitieren

Die EUSOLAG European Solar AG in Frankfurt am Main baut einen renditestarken Solarparkbestand mit langfristigen Abnahmeverträgen mit großen europäischen Energiekonzernen wie RWE, Uniper, Vattenfall und Axpo auf.

Die ausgegebene Grüne Anleihe (WKN: A3MQYU, VALOR: 117954486) hat eine Laufzeit von fünf Jahren (2027) und eine jährliche Verzinsung von 6,25 Prozent, zu beziehen bei der jeweiligen Hausbank oder direkt über die Börsenplätze in Frankfurt, Düsseldorf, Berlin, München und Bern sowie über die von institutionellen Investoren genutzte Bond Port Plattform der Schweizer Bank UBS (UPIN).

Die Green Finance Framework sowie das Grüne-Bond-Zertifikat (Second Party Opinion von ISS ESG, Teil der Deutsche Börse AG) finden Sie auf der Homepage unter dem Link **www.eusolag.de/news**.

EUSOLAG EUROPEAN SOLAR AG ANLEIHE (2027)
WKN A3MQYU
VALOR: 117954486
Green Bond
Coupon: 6,25% / 1x jährlich
Stückelung: EUR 1.000,00 / ein tausend Euro

LAW CORNER

von
Dr. Martin Nentwig, Partner,
GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB,
Berlin

Weitreichende Änderungen des Umwandlungsgesetzes – Umsetzung der EU-Umwandlungsrichtlinie

Die EU-Kommission hat mit dem sog. „Company Law Package" im Jahr 2018 eine Harmonisierung von grenzüberschreitenden Umwandlungsmaßnahmen (Verschmelzung, Spaltung, Formwechsel) in die Wege geleitet. Die entsprechenden Entwürfe der EU-Kommission hat das Europäische Parlament noch im Jahr 2019 größtenteils übernommen und die sog. „EU-Umwandlungsrichtlinie" verabschiedet. Diese EU-Richtlinie muss von den Mitgliedsstaaten der EU bis Ende Januar 2023 in nationales Recht umgesetzt werden. In Deutschland wird eine ***fristgerechte Umsetzung der EU-Richtlinie nicht erfolgen.*** *Jedoch hat der Deutsche Bundestag mittlerweile am 20. Januar 2023 den finalen Regierungsentwurf verabschiedet und der Bundesrat soll im Februar 2023 den Änderungen zustimmen. Mit dem Gesetzesentwurf* ***gehen umfangreiche Änderungen im UmwG einher****, das zum 1. März 2023 in Kraft treten soll.*

Anteilsinhaberschutz

Als erste Änderung beinhaltet das neue Gesetz ein einheitliches System im UmwG zum **Schutz der (Minderheits-) Gesellschafter**. So kann eine Klage gegen die Wirksamkeit des Verschmelzungsbeschlusses nicht (mehr) darauf gestützt werden, dass das Umtauschverhältnis der Anteile nicht angemessen oder dass die Mitgliedschaft bei dem übernehmenden Rechtsträger kein angemessener Gegenwert für die Anteile oder die Mitgliedschaft bei dem übertragenden Rechtsträger darstellt. Widersprechende Gesellschafter können im Rahmen des Spruchverfahrens die Angemessenheit des Umtauschverhältnisses gerichtlich klären lassen.

Umfassende gesetzliche Regelung von grenzüberschreitenden Umwandlungen

Die **vermutlich erheblichste Änderung** des UmwG ist die erstmalige umfassende gesetzliche **Regulierung von sämtlichen grenzüberschreitenden Umwandlungsmaßnahmen** innerhalb der EU. Insoweit kennt das UmwG bisher lediglich ausschnittsweise den Fall der grenzüberschreitenden Verschmelzung. Für die Praxis überaus relevant ist dabei, dass vor allem der grenzüberschreitende Formwechsel sowie Spaltungsmaßnahmen nunmehr betreffend Verfahren und Rechtsfolgen eindeutig gesetzlich geregelt werden. Mit diesen gesetzlichen Regulierungen wird eine deutliche höhere Rechtssicherheit für entsprechende Umwandlungsmaßnahmen hergestellt und es entfällt künftig die oftmals kleinteilige Berücksichtigung einzelner Gerichtsurteile sowie die regionale Praxis bestimmter Handelsregister. Die Anpassungen haben jedoch auch systematische Änderungen des UmwG mit sich gebracht. Die weiteren wesentlichen Änderungen des UmwG stellen sich dabei wie folgt dar.

Verstärkter Arbeitnehmerschutz

Nach dem geänderten UmwG ist bereits sechs Wochen vor der geplanten Zustimmung der Anteilsinhaber zur grenzüberschreitenden Umwandlungsmaßnahme der **Betriebsrat über die beabsichtigten Maßnahmen zu un-**

terrichten. Gibt es keinen Betriebsrat in den beteiligten Unternehmen, sind künftig sämtliche Arbeitnehmer zu informieren. Dabei haben die Vertretungsorgane der beteiligten Unternehmen in der Handelsregisteranmeldung diese ordnungsgemäße Unterrichtung persönlich zu versichern.

Zudem ist bei grenzüberschreitenden Umwandlungen die **unternehmerische Mitbestimmung der Arbeitnehmer zu berücksichtigen.** Hierbei gilt nach einem gesonderten Gesetz über die Mitbestimmung der Arbeitnehmer bei grenzüberschreitendem Formwechsel und grenzüberschreitender Spaltung (MgFSG) ein einheitlicher Rechtsrahmen, der bereits dann Anwendung findet, wenn ein an der Umwandlungsmaßnahme beteiligtes Unternehmen **mindestens 4/5 des relevanten Schwellenwertes hinsichtlich der zu beschäftigenden Mitarbeiter erreicht**. Dies zieht bei grenzüberschreitenden Umwandlungen künftig eine verstärkte arbeitsrechtliche Prüfung und Vorbereitung der Maßnahme nach sich. Praxisrelevant ist diese Änderung vor allem deswegen, weil die Vertretungsorgane der beteiligten Unternehmen in der jeweiligen Handelsregisteranmeldung die Anzahl der Arbeitnehmer dem Handelsregister mitzuteilen müssen. Angesichts dessen ist die Anwendung der **Mitbestimmungsregularien vom Handelsregister und Arbeitnehmervertretern** leicht überprüfbar. Zudem wird ein strenger Bestandsschutz von etwaigen nationalen Mitbestimmungsrechten hinsichtlich der beteiligten Unternehmen gelten.

Weitere Digitalisierung und Vernetzung

Begrüßenswert ist, dass das gesamte grenzüberschreitende Registerverfahren **verstärkt digitalisiert** wird. So sollen die beteiligten Handelsregister aus den verschiedenen EU-Staaten ihre Bescheinigungen betreffend die Einhaltung der jeweiligen nationalen Umwandlungsvor-schriften digital untereinander direkt versenden und insbesondere wechselseitig anerkennen. Es bleibt zu hoffen, dass dies den innereuropäischen Vollzug weiter beschleunigt.

Anzeige

Schon das jährliche BondGuide Nachschlagewerk „Anleihen 2022“ heruntergeladen oder bestellt?

Hier geht’s zum PDF

Notierte Mittelstandsanleihen im Überblick

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2),5)]
HPI WA (2024/unbegr.)	Industriedienstleister A1MA90	Dez 11	FV FRA	6	ja	3,50%		Süddeutsche Aktienbank	*
Ekosem II (2027)	Agrarunternehmen A1R0RZ	Dez 12	Bondm	78	ja	2,50%	CCC [9] (CR)	Fion	*
Timeless Homes (2023)	Immobilien A1R09H	Jun 13	PM DÜS	5	nein	9,00%		Schnigge	*
Sanha (2026)	Heizung & Sanitär A1TNA7	Jun 13	FV FRA	37	ja	4,00%	B- [8] (CR)	Pareto Securities	**
SG Witten/Herdecke (2024)	Studiendarlehen A12UD9	Nov 14	PM DÜS	8	ja	3,60%		AALTO Capital	***
Deutsche Börse III (2041)	Börsenbetreiber A161W6	Aug 15	Prime Standard	600	ja	2,75%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), BNP, Goldman Sachs, Morgan Stanley	***
Deutsche Börse IV (2025)	Börsenbetreiber A1684V	Okt 15	Prime Standard	500	ja	1,63%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), Goldman Sachs, J.P. Morgan, UBS	*
4finance (2025)	Finanzdienstleister A181ZP	Mai 16	Prime Standard	150	ja	11,25%	B+ [3] (S&P)	Wallich & Matthes, Dero Bank [11]	****
Dt. Bildung SF II (2026)	Studiendarlehen A2AAVM	Jun 16	PM DÜS	10	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Small & Mid Cap IB	***
Singulus II (2026)	Maschinenbau A2AA5H	Jul 16	FV FRA	12	ja	4,50%		Oddo Seydler Bank	*
Prokon (2030)	Erneuerbare Energien A2AASM	Jul 16	FV HH	500	ja	3,50%		M.M. Warburg	**
ETL Freund & Partner II (2024)	Finanzdienstleistung A2BPCH	Dez 16	FV MUC	25	ja	6,00%		Eigenemission	***
Dt. Bildung SF II (II) (2027)	Studiendarlehen A2E4PH	Jul 17	FV FRA	14	ja	4,00%	Very Sustainable (AI)	Pareto Securities	***
BDT Automation II (2024)	Technologie A2E4A9	Jul 17	FV FRA	3	nein	8,00%	CCC [9] (CR)	Quirin Privatbank	*
Timeless Hideaways (2025)	Immobilien A2DALV	Aug 17	FV DÜS	10	n.bek.	7,00%		FinTech Group	*
Metalcorp III (2023)	Metallhändler A19MDV	Okt 17, Apr 18 & Mai 19	FV FRA	70	ja	8,50%	B [8] (S&P)	BankM	**
Vedes III (2026)	Spiele & Freizeit A2GSTP	Nov 17	FV FRA	13	ja	3,50%		Quirin Privatbank	***
Africa GreenTec (2027)	Erneuerbare Energien A2GSGF	Dez 17	FV FRA	10	n.bek.	6,50%		Eigenemission	*
Neue ZWL Zahnradwerk III (2023)	Automotive A2GSNF	Dez 17	FV FRA	10	ja	7,25%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	***
7x7 Energieanleihe (2027)	Erneuerbare Energien A2GSF9	Jan 18	FV FRA	10	nein	4,50%		Eigenemission	*
REA IV (2025)	Immobilien A2G9G8	Jan 18	FV HH	75	nein	3,75%		Eigenemission	***
S Immo II (2030)	Immobilien A19VV8	Feb 18	FV Wien & FRA	50	ja	2,88%		Erste Group Bank	**
S Immo I (2024)	Immobilien A19VV7	Feb 18	FV Wien & FRA	100	ja	1,75%		Erste Group Bank	**
FCR Immobilien III (2023)	Immobilien A2G9G6	Feb 18	FV FRA	25	ja	6,00%	BB- [3] [9] (SR)	mwb fairtrade	***
Deutsche Börse V (2028)	Börsenbetreiber A2LQJ7	Mrz 18	Prime Standard	600	ja	1,13%	AA (S&P)	Deutsche Bank (AS), DZ Bank, Commerzbank	*
SRV Group (2023)	Baudienstleister A19YAQ	Mrz 18	FV FRA	75	ja	4,88%		OP Corporate Bank, Swedbank	**
R-Logitech (2023)	Logistik A19WVN	Mrz 18	FV FRA	200	ja	8,50%		BankM	***
Deutsche Rohstoff WA (2023)	Rohstoffbeteiligungen A2LQF2	Mrz 18	FV FRA	11	nein	3,63%	BB [9] (CR)	ICF	***
Stern Immobilien II (2023)	Immobilien A2G8WJ	Mai 18	FV FRA	9	nein	6,25%	B+ [9] (SR)	Bankhaus Scheich	***
DEWB II (2023)	Industriebeteiligungen A2LQL9	Jul 18	FV FRA	11	nein	4,00%		Bankhaus Scheich	***

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Underberg V (2024)	Spirituosen A2LQQ4	Jul 18	FV FRA	10	ja	4,00%	BB- [8] (CR)	IKB	***
Lang & Cie RE II (2023)	Immobilien A2NB8U	Aug 18	FV FRA	18	ja	5,38%		ICF	***
Diok RealEstate (2023)	Immobilien A2NBY2	Okt 18	FV FRA	45	nein	6,00%	B (S&P)	BankM, Renell Wertpapierhandelsbank	***
DIC Asset V (2023)	Immobilien A2NBZG	Okt 18	FV FRA	150	ja	3,50%		Bankhaus Lampe, Citigroup	***
physible Enterprise I (2023)	Beteiligungen A2LQST	Okt 18	m:access	30	ja	3,00%	BB+ [3] [8] (SR)	Eigenemission	***
MRG Finance (2023)	Rohstoffe A2RTQH	Okt 18	FV FRA	50	n.bek.	8,75%		Cantor Fitzgerald	*
DEAG (2023)	Entertainment A2NBF2	Okt 18	FV FRA	25	ja	6,00%		IKB	***
Hertha BSC (2023)	Fußballverein A2NBK3	Nov 18	FV FRA	40	ja	6,50%		Pareto Securities	***
SoWiTec (2023)	Erneuerbare Energien A2NBZ2	Nov 18	FV FRA	15	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
Neue ZWL Zahnradwerk IV (2024)	Automotive A2NBR8	Nov 18	FV FRA	18	ja	6,50%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
UBM Development IV (2023)	Immobilien A2RS14	Nov 18	FV Wien & FRA	120	ja	3,13%		Raiffeisen BI, Erste Group Bank, M.M. Warbug (Aufstock.)	***
InCity Immobilien (2023)	Immobilien A2NBF8	Dez 18	FV FRA	8	nein	3,00%		MainFirst	**
Katjes III (2024)	Beteiligungen A2TST9	Apr 19	FV FRA	110	ja	4,25%		Bankhaus Lampe	***
Huber Automotive (2024)	Automobilzulieferer A2TR43	Apr 19	FV FRA	15	nein	6,00%		BankM	**
Nordwest Industrie (2025)	Beteiligungen A2TSDK	Apr 19	FV FRA	15	nein	4,50%		IKB	***
FCR Immobilien IV (2024)	Immobilien A2TSB1	Apr 19	FV FRA	30	ja	5,25%	BB- [3] [9] (SR)	Eigenemission	***
S Immo III (2026)	Immobilien A2R195	Mai 19	CP Wien & FV S	150	nein	1,88%		Erste Group Bank, Raiffeisen BI	**
Deutsche Kreditbank (2029)	Finanzdienstleister SCB001	Jun 19	FV S	7	nein	0,70%	Aaa [3] (Moody's)	Eigenemission	*
Hörmann Industries III (2024)	Automotive A2TSCH	Jun 19	FV FRA	50	ja	4,50%	BB [8] (SR)	Pareto Securities, IKB	***
MOREH (2024)	Immobilien A2YNRD	Jul 19	FV MUC	12	nein	6,00%		Eigenemission	**
Ekosem III (2029)	Agrarunternehmen A2YNR0	Aug 19	FV S	41	nein	2,50%		Eigenemission	*
AVES Schienenlogistik I (2024)	Schienenlogistik A2YN2H	Sep 19	FV HH & MUC	40	ja	5,25%		Eigenemission	***
Euroboden III (2024)	Immobilien A2YNXQ	Okt 19	FV FRA	40	ja	5,50%	BB- [3] [8] (SR)	mwb fairtrade	***
FRENER & REIFER (2024)	Fassadenkonstruktionen A2YN6Y	Okt 19	FV MUC	6	k.A.	5,00%		Eigenemission	*
S Immo IV (2029)	Immobilien A2R73K	Okt 19	CP Wien & FV FRA	100	ja	2,00%		Erste Group Bank	**
Saxony Minerals & Exploration (2025)	Bergbau A2YN7A	Nov 19	FV FRA	7	nein	7,75%		BankM	*
UBM Development V (2025)	Immobilien A2R9CX	Nov 19	CP Wien	120	ja	2,75%		Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
Underberg VI (2025)	Spirituosen A2YPAJ	Nov 19	FV FRA	34	ja	4,00%	BB- [8] (CR)	IKB	***
Schlote (2024)	Automobilzulieferer A2YN25	Nov 19	FV FRA	25	ja	6,75%		Quirin Privatbank	***
ETL Freund & Partner IV (2027)	Finanzdienstleistung A254NE	Dez 19	FV MUC	15	ja	5,25%		Eigenemission	***
JDC Pool II (2024)	Finanzdienstleister A2YN1M	Dez 19	FV FRA	25	ja	5,50%		BankM	****
Deutsche Rohstoff III (2024)	Rohstoffbeteiligungen A2YN3Q	Dez 19	FV FRA	100	ja	5,25%		ICF	****
PREOS WA (2024)	Immobilien A254NA	Dez 19	FV FRA	249	nein	7,50%		futurum bank	*
ERWE Immobilien (2023)	Immobilien A255D0	Dez 19	FV FRA	40	ja	7,50%		Eigenemission	**

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Real Equity (2024)	Immobilien A2YN1S	Dez 19	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	**
UniDevice (2024)	Elektronik-Dienstleister A254PV	Dez 19	FV FRA	4	nein	6,50%		Renell Wertpapierhandelsbank, BondWelt	**
Neue ZWL Zahnradwerk V (2025)	Automotive A255DF	Dez 19	FV FRA	8	nein	6,50%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
PORR Hybr. (2025/unbegr.)	Baudienstleister A28TAL	Feb 20	FV Wien	150	ja	5,38%		HSBC	****
Accentro III (2026)	Immobilien A254YS	Feb 20	FV FRA	250	ja	3,63%		n.bek.	**
Mutares (2024)	Beteiligungen A254QY	Feb 20	FV FRA	80	ja	6,00%		Pareto Securities	***
Groß & Partner (2025)	Immobilien A254N0	Feb 20	FV FRA	50	nein	5,00%		ICF	**
Veganz (2025)	Lebensmittel A254NF	Feb 20	FV FRA	4	nein	7,50%		Eigenemission	*
AGRARIUS (2026)	Agrar A255D7	Mrz 20	FV FRA	5	nein	5,00%		Eigenemission	*
VERIANOS (2025)	Immobilien A254Y1	Mrz 20	FV FRA	4	nein	6,00%		BankM	**
Score Capital (2025)	Finanzdienstleistung A254SG	Mrz 20	FV FRA	10	nein	5,00%		Eigenemission	**
nextbike (2025)	Fahrradverleihsysteme A254RZ	Mrz 20	FV FRA	6	nein	6,00%		SDG Investments	**
FCR Immobilien V (2025)	Immobilien A254TQ	Apr 20	FV FRA	21	nein	4,25%	B+ [8] [9] (SR)	Eigenemission	***
Domaines Kilger (2025)	Nahrungsmittel A254R0	Apr 20	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
MEDIQON (2021/unbegr.)	IT-Dienstleister A254TL	Mai 20	FV FRA	13	ja	0,00%		Quirin Privatbank	**
Pentracor WA (2025)	Medizintechnik A289XB	Mai 20	FV FRA	15	ja	8,50%		BankM, One Square (Struk.)	*
Aves One (2025)	Logistik-Assets A289R7	Jun 20	FV FRA	60	ja	5,25%		Eigenemission	***
publity (2025)	Immobilien A254RV	Jun 20	FV FRA	100	ja	5,50%		ICF	*
DE-VAU-GE (2025)	Nahrungsmittel A289C5	Jul 20	FV FRA	5	nein	6,50%		Quirin Privatbank	**
momox (2025)	Re-Commerce A289QC	Jul 20	FV FRA	100	ja	6,25%		IKB	***
Elaris GS (2027)	E-Mobilität A2QDEZ	Aug 20	FV FRA	10	n.bek.	6,00%		Eigenemission	***
reconcept I (2025)	Erneuerbare Energien A289R8	Aug 20	FV FRA	14	ja	6,75%		Eigenemission	****
Karlsberg Brauerei III (2025)	Bierbrauerei A254UR	Sep 20	FV FRA	50	ja	4,25%	BB- [9] (CR)	Bankhaus Lampe, IKB	***
GECCI II (2027)	Immobilien A289QS	Okt 20	FV FRA	8	nein	6,00%		Eigenemission	*
GECCI I (2025)	Immobilien A3E46C	Okt 20	FV FRA	8	ja	5,75%		Eigenemission	*
Noratis I (2025)	Immobilien A3H2TV	Nov 20	FV FRA	30	nein	5,50%		ICF	***
Rochade (2025)	Immobilien A3H2X9	Nov 20	FV FRA	121	ja	3,75%		ICF	***
SUNfarming I (2025)	Erneuerbare Energien A254UP	Nov 20	FV FRA	10	ja	5,50%		Eigenemission	***
Euroboden IV (2025)	Immobilien A289EM	Nov 20	FV FRA	50	nein	5,50%	BB- [3] [8] (SR)	mwb fairtrade	***
BENO (2027)	Immobilien A3H2XT	Nov 20	FV MUC	9	nein	5,30%		Portfolio Control	***
PAUL Tech (vorm. Actaqua I) (2025)	Digitale Gebäudetechnik A3H2TU	Dez 20	FV FRA	35	ja	7,00%	SPO (imug)	BankM	***
ForestFinance (2030)	Holzinvestments A3E46B	Dez 20	FV FRA	2	nein	5,10%		Eigenemission	**
Cardea Europe (2023)	Immobilien A3H2ZP	Dez 20	FV FRA	2	nein	7,25%		Eigenemission	**
Greencells (2025)	Erneuerbare Energien A289YQ	Dez 20	FV FRA	35	ja	6,50%	SPO (imug)	ICF	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Belano Medical WA (2025)	Healthcare A3H2UW	Dez 20	FV FRA	15	nein	8,25%		BankM, One Square (Struk.)	**
Henri Broen Holding (2025)	Immobilien A283WQ	Dez 20	FV FRA	25	nein	7,50%		Steubing	***
LR Global Holding (2025)	Beauty- und Pflegeprodukte A3H3FM	Feb 21	FV FRA	125	ja	7,25% + 3ME	BB- [8] (SR)	Pareto Securities, SEB	**
S Immo V (2028)	Immobilien A287UC	Feb 21	FV Wien & FRA	150	nein	1,75%		Erste Group Bank	**
PANDION (2026)	Immobilien A289YC	Feb 21	FV FRA	45	ja	5,50%		IKB	****
The Grounds WA (2024)	Immobilien A3H3FH	Feb 21	FV FRA	17	ja	6,00%		Quirin Privatbank	***
blueplanet WA (2026)	Trinkwasserhygiene A3H3F7	Feb 21	FV FRA	20	nein	5,50%	SPO (imug)	BankM, One Square (Struk.)	**
Homann III (2026)	Holzwerkstoffe A3H2V1	Mrz 21	FV FRA	78	ja	4,50%	BB [9] (CR)	IKB	***
RAMFORT (2026)	Immobilien A3H2T4	Mrz 21	FV FRA	4	nein	6,75%		BankM	****
Agri Resources (2026)	Agrar A28708	Mrz 21	FV FRA	40	nein	8,00%	SPO (Vigeo Eiris)	futurum bank	**
The Social Chain WA (2024)	Marketingdienstleister A3E5FE	Apr 21	FV FRA	25	ja	5,75%		Quirin Privatbank	**
Trisor (2023)	Schließfachanlagen A3H3KZ	Mai 21	FV FRA	15	n.bek.	7,50%		Eigenemission	***
Zeitfracht Logistik (2026)	Logistik A3H3JC	Mai 21	FV FRA	31	nein	5,00%		Bankhaus Lampe	***
hep global (2026)	Erneuerbare Energien A3H3JV	Mai 21	FV FRA	25	ja	6,50%	SPO (imug)	Quirin Privatbank	***
UBM Development VI (2026)	Immobilien A3KQGX	Mai 21	CP Wien & FV FRA	150	ja	3,13%	ESG (ISS + EcoVadis)	Raiffeisen BI, M.M. Warburg	***
niiio finance WA (2026)	IT-Dienstleister A3E5S2	Mai 21	FV FRA	4	nein	4,00%		Eigenemission	**
SV Werder Bremen (2026)	Fußballverein A3H3KP	Jun 21	FV FRA	17	nein	6,50%		Bankhaus Lampe	***
Metalcorp IV (2026)	Metallhändler A3KRAP	Jun 21	FV FRA	300	ja	8,50%	B [3] (S&P)	The Seaport Group Europe, BankM	**
FC Schalke 04 IV (2026)	Fußballverein A3E5TK	Jul 21	FV FRA	16	ja	5,75%	B- [8] (CR)	Eigenemission	***
Noratis II (2027)	Immobilien A3E5WP	Aug 21	FV FRA	10	nein	4,75%		Oddo BHF	****
IuteCredit (2026)	Finanzdienstleister A3KT6M	Okt 21	RM FRA	75	ja	11,00%		AALTO Capital	***
JES.GREEN Invest (2026)	Erneuerbare Energien A3E5YQ	Okt 21	FV FRA	7	nein	5,00%		Eigenemission	***
Eleving Group I (2026)	Finanzdienstleister A3KXK8	Okt 21	FV FRA	150	ja	9,50%	B- (Fitch)	Oppenheimer & Co., Stifel Nicolaus	****
Neue ZWL Zahnradwerk VII (2026)	Automotive A3MP5K	Nov 21	FV FRA	14	nein	6,00%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	**
Credicore (2026)	Pfandhaus A3MP5S	Nov 21	FV FRA	13	nein	8,00%		Eigenemission	***
Photon Energy III (2027)	Erneuerbare Energien A3KWKY	Nov 21	FV FRA	78	ja	6,50%	SPO (imug)	Bankhaus Scheich	****
Eleving Group II (2031)	Finanzdienstleister A3K3KC	Dez 21	FV FRA	25	ja	12,00%		Eigenemission	****
S Immo VI (2027)	Immobilien A3K0EN	Jan 22	CP Wien & FV FRA	50	ja	1,25%	SPO (Sustainalytics)	Erste Group Bank	*
reconcept II (2028)	Erneuerbare Energien A3E5WT	Jan 22	FV FRA	18	ja	6,25%		Eigenemission	****
SUNfarming II (2027)	Erneuerbare Energien A3MQM7	Mrz 22	FV FRA	8	nein	5,00%		Eigenemission	***
EUSOLAG (2027)	Erneuerbare Energien A3MQYU	Mrz 22	FV FRA	125	nein	6,25%	SPO (ISS ESG)	Swiss Merchant Group	***
AOC Green Bond (2027)	Immobilien A3MQBD	Apr 22	FV FRA	30	nein	7,50%	SPO (imug)	Capitalmind, Bondwelt	***
FC Schalke 04 V (2027)	Fußballverein A3MQS4	Apr 22	FV FRA	34	ja	5,50%	B- [8] (CR)	Eigenemission	***
PNE III (2027)	Erneuerbare Energien A30VJW	Jun 22	FV FRA	55	ja	5,00%	BB [9] (CR)	IKB	****

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
PlusPlus Capital (2026)	Finanzdienstleister A3K7UD	Jul 22	FV FRA	70	ja	11,00%		AALTO Capital	*
JadeHawk (2027)	Fondsbeteiligungen A3KWK1	Aug 22	FV FRA	8	nein	7,00%		Eigenemission	****
Bauakzente Balear Invest (2027)	Immobilien A30VGQ	Sep 22	FV FRA	8	nein	6,50%		Eigenemission	***
Underberg VII (2028)	Spirituosen A30VMF	Okt 22	FV FRA	45	nein	5,50%	BB- [8] (CR)	IKB	****
MS Industrie (2027)	Industriebeteiligungen A30VS7	Okt 22	FV FRA	20	ja	6,25%		mwb fairtrade	****
Katjesgreenfood (2027)	Beteiligungen A30V3F	Nov 22	FV FRA	20	nein	8,00%		B. Metzler, IKB	****
Neue ZWL Zahnradwerk VIII (2027)	Automotive A30VUP	Dez 22	FV FRA	7	nein	7,75%	B [8] (CR)	Quirin Privatbank	****
Multitude (vorm. Ferratum) VI (2025)	Finanzdienstleister A3LBT7	Dez 22	FV FRA	50	nein	7,5% + 3ME	B+ [3] (Fitch)	Pareto Securities, Jefferies	****
Hylea (2022)	Nahrungsmittel A19S80	Dez 17	FV FRA	35	ja	7,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
QCKG (2025)	IT-Infrastruktur A3H2V4	Dez 20	FV FRA	8	nein	7,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Evan Group (2022)	Immobilien A19L42	Jul 17	FV FRA	125	ja	6,00%	in StaRUG	FinTech Group, Swiss Merchant, BankM	*
Terragon (2024)	Immobilien A2GSWY	Mai 19	FV FRA	25	ja	6,50%	in Insolvenz	IKB	*
EnergieEffizienzAnleihe (2027)	LED-Beleuchtungstechnik A3H2UH	Feb 21	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2025)	LED-Beleuchtungstechnik A2TSCP	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2NB9P	Dez 18	FV FRA	30	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
EnergieEffizienzAnleihe 2022 (2023)	LED-Beleuchtungstechnik A2G9JL	Jan 18	FV FRA & MUC	10	ja	5,75%	in Insolvenz	Eigenemission	*
VST Building Tech. II (2024)	Bautechnologie A2R1SR	Jun 19	FV FRA	15	ja	7,00%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VIII (2025)	Immobilien A289PZ	Jul 20	FV FRA	22	nein	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Eyemaxx VII (2024)	Immobilien A2YPEZ	Sep 19	FV FRA	50	ja	5,50%	in Insolvenz	Bankhaus Lampe	*
Eyemaxx VI (2023)	Immobilien A2GSSP	Apr 18	FV FRA	55	ja	5,50%	in Insolvenz	mwb fairtrade, Pareto Securities	*
eterna Mode II (2024)	Modehändler A2E4XE	Mrz 17	FV FRA	25	ja	7,75%	in StaRUG	ICF	*
Peine (2023)	Modehändler A1TNFX	Jun/Jul 13	FV S	4	nein	2,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
SeniVita Social WA (2025)	Pflegeeinrichtungen A13SHL	Mai 15	FV FRA	45	nein	2,00%	in Insolvenz	ICF	*
SeniVita Soz. GS (2019/unbegr.)	Pflegeeinrichtungen A1XFUZ	Mai 14	FV FRA	22	nein	8,00%	in Insolvenz	ICF, Blättchen FA	*
BeA Behrens III (2024)	Befestigungstechnik A2TSEB	Jun 19	FV FRA	23	ja	6,25%	in Insolvenz	FORSA Geld- und Kapitalmarkt	*
BeA Behrens II (2020)	Befestigungstechnik A161Y5	Nov 15	Scale 15)	16	nein	7,75%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
Euges BauWertPapier I (2022)	Immobilien A19S02	Dez 17	FV Wien & MUC	15	n.bek.	5,50%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Euges WohnWertPapier I (2024)	Immobilien A19S03	Dez 17	FV Wien & MUC	25	n.bek.	4,25%	in Insolvenz	Eigenemission	*
Golfino II (2023)	Golfausstatter A2BPVE	Nov 16	FV FRA	4	ja	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank, DICAMA (LP)	*
DSWB II (2023)	Studentenwohnheime A181TF	Jun 16	FV FRA	64	ja	4,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*
Karlie Group (2021)	Heimtierbedarf A1TNG9	Jun 13	FV FRA	10	nein	5,00%	in Insolvenz	Viscardi (AS), Blättchen & Partner (LP)	*
German Pellets GS (2021/unbegr.)	Brennstoffe A141BE	Nov 15	FV S	14	nein	8,00%	in Insolvenz	Quirin Privatbank	*
MT-Energie (2017)	Biogasanlagen A1MLRM	Apr 12	FV DÜS	14	nein	8,25%	in Insolvenz	ipontix	*
MIFA (2018)	Fahrradhersteller A1X25B	Aug 13	FV FRA	25	ja	7,50%	in Insolvenz	Pareto Securities	*

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.

Am 2. Mai

erscheint das neue Bond*Guide*-Jahres-Special

"Green & Sustainable Finance 2023"

Save the Date!

Unternehmen (Laufzeit)	Branche WKN	Zeitraum der Platzierung	Plattform[1]	(Ziel-) Volumen in Mio. EUR	Voll-platziert	Kupon	Rating (Rating-agentur)[6]	Technische Begleitung durch ...[7]	Chance/ Risiko[2,5]
Rena II (2018)	Technologie A1TNHG	Jun/Jul 13	FV FRA	34	nein	8,25%	in Insolvenz	IKB	*
Rena I (2015) [12]	Technologie A1E8W9	Dez 10	FV S	43	nein	7,00%	in Insolvenz	Blättchen FA	*
S.A.G. I (2015) [13]	Energiedienstleistung A1E84A	Nov/Dez 10	FV FRA	25	ja	6,25%	in Insolvenz	Baader Bank	*
S.A.G. II (2017)	Energiedienstleistung A1K0K5	Jul 11	FV FRA	17	nein	7,50%	in Insolvenz	Schnigge (AS), youmex (LP)	*
SiC Processing (2016) [14]	Technologie A1H3HQ	Feb/Mrz 11	FV FRA	80	nein	7,13%	in Insolvenz	FMS	*
			Summe	**9.267**	Ø	**5,67%**			
			Median	**25,0**		**5,75%**			

[1]FV = Freiverkehr (FRA = Frankfurt, DÜS = Düsseldorf, HH = Hamburg, H = Hannover, S = Stuttgart), MSB = Mittelstandsbörse, PM DÜS = Primärmarkt DÜS A, B, C, RM = Regulierter Markt; [2]Einschätzung der Redaktion: Kombination u.a. aus aktueller Rendite, Bilanzstärke, Zinsdeckungsfähigkeit und wirtschaftlichen Perspektiven; [3] Anleiherating, ansonsten Unternehmensrating; [4]Nachplatzierung läuft; [5] Veränderung im Vergleich zum letzten BondGuide; [6] Ratingagenturen: CR = Creditreform; S&P = Standard & Poor; EH = Euler-Hermes); **[7] Bondm: Bondm-Coach; Scale (vorm. Entry Standard): Deutsche Börse Capital Market Partner (CMP) bzw. Antragsteller (AS), Listingpartner (LP); PM DÜS: Kapitalmarktpartner; MSB: Makler; m:access: Emissionsexperte; FV: Antragsteller (sofern bekannt)** [8] Folgerating; [9] Rating abgelaufen/nicht aktuell; [10] unbeauftragte, überwiegend quantitative (Financial Strength) Ratings; [11] vormals VEM Aktienbank AG; [12] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 15.12.2015 hinaus bewilligt; [13] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit über die reguläre Endfälligkeit am 14.12.2015 hinaus bewilligt, mindestes bis zum Abschluss des Insolvenzverfahrens (nicht vor 2017); [14] Antrag auf Fortsetzung der börsenmäßigen Handelbarkeit an der Frankfurter Börse über die reguläre Endfälligkeit am 01.03.2016 hinaus bewilligt; [15] Als neues Börsensegment für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ersetzt „Scale" seit 01.03.2017 den Entry Standard für Aktien und Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG
Skala von * bis ***** (am besten); Quelle: Eigene Recherchen, OnVista, Unternehmensangaben u.a.

BondGuide ist der Newsletter für Unternehmensanleihen und beleuchtet zweiwöchentlich den Markt festverzinslicher Wertpapieremissionen vornehmlich mittelständischer Unternehmen. BondGuide liefert dabei konkrete Bewertungen und Einschätzungen zu anstehenden Anleihe-Emissionen – kritisch, unabhängig und transparent. Daneben stehen Übersichten, Statistiken, Kennzahlen, Risikofaktoren, Berater-League Tables, Rückblicke, Interviews mit Emittenten und Investoren u.v.m. im Fokus. Zielgruppen des Newsletters sind private und institutionelle Anleihe-Investoren, aber auch Unternehmensvorstände und -geschäftsführer. BondGuide setzt sich ein für eine kritische Auseinandersetzung des Marktes mit Themen wie Rating, Risiko oder Kapitalmarktfähigkeit mittelständischer Unternehmen und lädt alle Marktteilnehmer ein zum konstruktiven Dialog, um im noch jungen Segment für Mittelstandsanleihen negative Auswüchse wie vormals am Neuen Markt oder im Geschäft mit Programm-Mezzanine zu vermeiden.

Impressum

Redaktion: BondGuide Media GmbH:
Falko Bozicevic (V.i.S.d.P.), Michael Fuchs

Verlag: BondGuide Media GmbH,
Mainzer Landstraße 250–254, c/o Global Shares
60326 Frankfurt am Main
HRB: 104008, Amtsgericht Frankfurt/Main
Mobil: 0177/422 52 91
redaktion@bondguide.de
www.bondguide.de

Gestaltung: Henrike Tack

Ansprechpartner Anzeigen: Falko Bozicevic, BondGuide Media GmbH; fb@bondguide.de; gültig ist die Preisliste aus den **Mediadaten 2023**

Kostenlose Registrierung unter
www.bondguide.de

Nächste Erscheinungstermine: 10.02., 24.02., 10.03., 24.03., 07.04., 21.04., 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07., 28.07., 11.08., 25.08., 08.09., 22.09., 06.10., 20.10., 03.11., 17.11., 01.12., 15.12.
(14-täglich)

Nachdruck: © 2023 BondGuide Media GmbH, Frankfurt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung der BondGuide Media GmbH ist es nicht gestattet, diesen Newsletter oder Teile daraus auf fotomechanischem Wege (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen. Unter dieses Verbot fallen auch die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Internet und die Vervielfältigung auf CD-ROM.

Disclaimer: Die BondGuide Media GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Verifizierung der Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Wertpapiere von im BondGuide genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden, hier wird jedoch auf potenzielle Interessenkonflikte hingewiesen.

Weitere Informationen zum Haftungsausschluss und v.a. zu Anlageentscheidungen finden Sie unter **www.bondguide.de/impressum**.

Datenschutz: Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Es gilt die Datenschutzerklärung der BondGuide Media GmbH, ebenfalls abrufbar auf unserer Website www.bondguide.de/datenschutz.

Dies ist ein automatisch generierter Newsletter, daher erreichen uns eventuelle Antworten NICHT.

Wünschen Sie eine Änderung Ihres Profils für den BondGuide oder möchten Sie sich abmelden? Unter www.bondguide.de können Sie Ihr Profil ändern oder Ihre E-Mail-Adresse austragen. Bitte folgen Sie hierzu dem auf der Website angegebenen Link.

Wir freuen uns, wenn Sie den BondGuide – Der Newsletter für Unternehmensanleihen – weiterempfehlen!

Die Mastertabelle finden Sie auf bondguide.de frei sortierbar nach allen Parametern inklusive Kursen und Rendite p.a.